

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

09. Woche  
28. Februar 2014

„Kriminelle“ Komödie  
in Eppelheim

Zuviel Liebe



So. 09. März 2014, 19 Uhr

mit Michel Guillaume, u.a.

**Weitere Infos**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401

**Kartenvorverkauf**

Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402

Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053

[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



Stadt-  
bibliothek  
Eppelheim



**BITTE BEACHTEN!**

Die Stadtbibliothek Eppelheim hat vom  
**03.-08. März 2014**

geschlossen. Die Medien können online verlängert  
werden oder per E-Mail an

[gruppestadtbibliothek@eppelheim.de](mailto:gruppestadtbibliothek@eppelheim.de).

Die Rückgabe der Medien kann in dieser Woche  
**nur über den Briefkasten** erfolgen.

Am 10. März 2014 ist die Stadtbibliothek zu den  
gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Das Rathaus ist am  
Fastnachtdienstag, den  
04. März 2014, ab 12 Uhr,  
geschlossen!



THEATERENSEMBLE  
WILDFANG e.V.  
Eppelheim

Wie wär's denn,  
Mrs. Markham

Komödie von Ray Cooney  
Regie: Markus Lotzenburger



**PREMIERE**  
Freitag, 14. März 2014, 19.30 Uhr

## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 19292

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, **Mi 16-18 Uhr (nur kinderärztlicher Notdienst)**

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 19292

### Zahnärztlicher Notfalldienst

**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen  
Tel.: 3544917

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 01805 304505

### Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 06221 522-2623  
Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 301181

### AVR Kommunal GmbH

**Zentrale: 07261/9310**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

## Apothekennachdienst:

### Freitag, 28.02.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,  
Eppelheim, Tel. 76 03 16

### Samstag, 01.03.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,  
Eppelheim, Tel. 76 03 67

### Sonntag, 02.03.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1,  
HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

### Montag, 03.03.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277,  
HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

### Dienstag, 04.03.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Straße 9,  
HD (Weststadt), Tel. 2 13 03

### Mittwoch, 05.03.

Universitäts-Apotheke, Hauptstraße 114,  
HD (Altstadt), Tel. 2 25 14

### Donnerstag, 06.03.

Hirsch-Apotheke, Hauptstraße 20,  
HD (Altstadt), Tel. 80 01 39

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,  
Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil,  
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.  
eppeleimernachrichten@eppeleim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien

St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29

68789 St. Leon-Rot,

Telefon 06227/8730

Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,

Opelstraße 1

68789 St. Leon-Rot

Telefon 06227/35828-30

Mail: info@gsvertrieb.de

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat (16. Dez. 2013)

## Stellungnahme zum Haushalt 2014 - Fraktion FDP/Eppelheimer Liste

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Gemeinderatskolleginnen- u. kollegen, einleitend danken auch wir der Verwaltung, insbesondere dem Team des VZ Rechnungswesen unter der Leitung von Herrn Büssecker, für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für den Haushalt 2014. Nachdem meine Vorredner bereits ausführlich die Zahlen des Haushalts kommentiert haben, konzentriere ich mich auf einige mir besonders wichtig erscheinende Punkte.

Wie wir alle wissen ist dies der letzte Haushalt, der nach kameralistischen Vorschriften aufgestellt wird.

Ab 2015 gelten betriebswirtschaftliche Vorgaben, das heißt unter anderem, dass auch die Abschreibungen, also die Abnutzung unserer Vermögensgegenstände, erwirtschaftet werden müssen. Das sind, ausgehend von den Zahlen 2014, weitere 475 Tsd. Euro, die nur für Substanzerhaltung bestehender Vermögenswerte und nicht für Zusatzinvestitionen zur Verfügung stehen sollten.

Der Verwaltungshaushalt 2014 ist hauptsächlich wegen um 7,85 Mio Euro höherer Schlüsselzuweisungen ausgeglichen. Diese Mehrzuweisung beruht auf der Systematik, dass für die Schlüsselzuweisungen jeweils die Ergebnisse der Vorjahre zugrunde gelegt werden, wiederholt sich also nicht automatisch in den Folgejahren. Es ist geplant, rd. 50 Tsd. Euro vom Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt zuzuführen. Das sieht auf den ersten Blick gut aus, aber eben nur auf den ersten Blick, denn für alle Investitionen im Vermögenshaushalt müssen aus den Rücklagen 2,5 Mio Euro entnommen und Kredite in Höhe 7,2 Mio Euro aufgenommen werden.

Auch in den Jahren bis 2016 müssen voraussichtlich weitere 7 Mio. Euro Kredite aufgenommen werden, um die unumgänglichen Investitionen finanzieren zu können, also hauptsächlich für Kindergärten, Schulen und Straßenverkehr. Bei diesen Kreditaufnahmen sind noch keine Kosten für die Renovierung der Rhein-Neckar-Halle, für den Umbau der Hauptstraße, für die Erschließung des Heckmann-Geländes und für die Straßenbahn-Erweiterung nach Schwetzingen enthalten.

Ohne die letztgenannten Maßnahmen steigt die Verschuldung je Einwohner, die Ende 2013 voraussichtlich rd. 430 Euro beträgt, um rd. 900 Euro auf ca. 1.350 Euro Ende 2016.

Hier sind noch nicht die Folgekosten der Investitionen berücksichtigt, auf die auch Herr Büssecker immer wieder hinweist.

Herr Bürgermeister, bei Ihrem Amtsantritt vor 19 Jahren betrug die Pro-Kopf-Verschuldung ähnlich wie z.Zt. 400 Euro. In dieser Zeit wurde viel in Kindergärten, Schulen, Straßen und Sporteinrichtungen für die Eppelheimer Bürger investiert und Eppelheim hat sich positiv verändert. Sie wollen aber doch nicht in die Eppelheimer Geschichte als Schulden-Bürgermeister eingehen, sondern hätten es gern, dass die Eppelheimer sagen, dieser Bürgermeister hat Eppelheim zu dem gemacht, was es ist, nämlich eine moderne Stadt, die die vorhandenen Belastungen auch abtragen kann.

Deswegen heißt das für uns, wir müssen alle, auch die bereits im Haushalt eingeplanten Ausgaben und Investitionen auf ihre unbedingte Notwendigkeit überprüfen und wir müssen möglichst unsere Einnahmen erhöhen. Außerdem müssen wir auch oder gerade weil 2014 Kommunalwahlen sind, bei unseren Bürgern um Verständnis dafür werben, dass die finanziellen Annehmlichkeiten, die wir Ihnen in den vergangenen Jahren dank guter finanzieller Möglichkeiten zukommen ließen, keine Selbstverständlichkeiten sind.

Nun noch einige Worte zu den Haushaltszahlen:

Für soziale Sicherung unserer Bevölkerung sind rd. 3 Mio Euro eingeplant. 2,75 Mio Euro davon sind für unsere Kindergärten vorgesehen, der Rest für Senioren- und Altenarbeit, Jugendtreff, Ferienprogramm, Erziehungsberatung und Sozialamt. Die Ausgaben für Kindergärten sind gegenüber 2012 um ca. 1,2 Mio Euro, d.h. um ca. 75 %, gestiegen. Hier zeigt sich wieder, dass, worauf ich immer wieder hingewiesen habe, Investitionen z.T. enorme Folgekosten auslösen. Zu diesen laufenden Kosten kommen in 2014 noch rd. 2 Mio Euro für Investitionen in neue Kindergarten- und Krippenplätze. Wir haben dann, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, seit 2011 bis 2015 rd. 10 Mio Euro in unsere Kindergärten investiert, hierzu hat das Land Zuschüsse von ca. 3 Mio Euro gezahlt. Trotzdem liegen wir mit unseren Angeboten nur an der unteren Grenze dessen, was an Plätzen benötigt wird

Für unsere Schulen sind einschließlich Zinsen für die ÖPP-Maßnahmen und der im Vermögenshaushalt enthaltenen ÖPP-Tilgungsanteile Ausgaben in Höhe von 2,5 Mio Euro geplant, zu denen noch die Sporthallenutzung gerechnet werden muss. Wenn hier unterstellt wird, dass den Schulen 1/3 der Hallenkosten zugerechnet werden müssen, sind dies nochmals ca. 700 Tsd. Euro, sodass uns die Schulen über 3 Mio Euro kosten. Ein großer Teil dieser Kosten resultiert aus den ÖPP-Aufwendungen.

Wenn wir uns allerdings die künftige finanzielle Situation dieser Stadt vor Augen führen, darf ich feststellen, dass die Entscheidung für ÖPP eine der besten der letzten 10 Jahre war. Stellen Sie sich vor, wir hätten in die Schulen nur nach Kassenlage investiert, wir hätten heute noch nicht die Hälfte der Renovierungen getätigt und wir würden einen großen Teil unserer Sitzungszeit darauf verschwenden, was in welcher Schule unbe-

dingt repariert werden muss oder was noch bis zum St. Nimmerleinstag verschoben werden kann.

So sind die Schulen, die Eltern und sicher auch die Schüler dankbar für die in kurzer Zeit erfolgten Renovierungen und für ihre modernen Einrichtungen. Ich sage dies auch im Bewusstsein dessen, dass wir unsere finanziellen Gestaltungsmöglichkeiten auf viele Jahre eingeschränkt haben.

Bedenklich ist allerdings der Rückgang der Schülerzahlen an den weiterführenden Schulen in den letzten 10 Jahren. Obwohl die Bevölkerung in Eppelheim im gleichen Zeitraum um 10 % gestiegen ist, sind sowohl bei der Realschule als auch im Gymnasium die Schülerzahlen um über 20 % zurückgegangen. Die Schülerzahlen in den Grundschulen sind andererseits um 5 % gestiegen.

Für unsere Vereine sind Zuschüsse von ca. 450 Tsd. Euro eingeplant. Rechnet man hier das 2. Drittel unserer Hallenkosten für die verbilligte Nutzung der Vereine zu, kommen wir hier auf ca. 1,1 Mio Euro, die wir den Vereinen zuwenden. Soweit dies für die Jugendarbeit der Vereine ist, ist diese Unterstützung der Vereine sehr wichtig und sinnvoll, denn die Vereine erbringen hier soziales Engagement, das sonst die Stadt wesentlich mehr kosten würde. Der Zuschuss für die Erwachsenenarbeit sollte allerdings demnächst im zuständigen Gremium diskutiert werden. Es kann eigentlich nicht sein, dass bei den Vereinen die Jahresbeiträge für Erwachsene nur so hoch sind, wie sie die gleichen Leute monatlich für Fitness-Studios locker hinblättern. Ich glaube aber, dass die Vereine hier auch schon sensibilisiert sind. Bei der Generalversammlung des TVE stand z.B. eine Beitragserhöhung ab 2015 auf der Tagesordnung. Dieser Punkt wurde abgesetzt, weil den Mitgliedern die Erhöhung zu gering war. Nach einem Gespräch mit dem ASV-Vorsitzenden wird dort auch schon in die gleiche Richtung gedacht. Die Vereine wollen sich demnächst zusammensetzen, um über die zukünftigen Beiträge zu reden.

Auch bei Ihren Investitionen sollten die Vereine gemeinsam mit der Verwaltung planen und darauf achten, dass es nicht zu Kostenüberschreitungen kommt oder dass die Stadt bei Verträgen der Vereine mit Dritten nicht mit Zusatzkosten belastet wird.

Für unser Straßennetz sind einschließlich Beleuchtung und Reinigung rund 1 Mio Euro eingeplant. Die Umlagen für Wasser und Abwasser, die die Bürger zu erbringen haben, sind kostendeckend angesetzt. Für den Friedhof sind Einnahmen von 240 Tsd. Euro eingeplant, die allerdings die Kosten nur zu 40 % decken. Hier ist der neue Gemeinderat gefordert, der eigentlich erforderlichen Kostendeckung etwas näher zu kommen.

Die Feuerwehr wird weiterhin durch den Bedarf deckende Mittel unterstützt.

Ich bedanke mich ausdrücklich für die mittelfristige Investitionsplanung der Feuerwehr, sie erlaubt uns, entsprechend vorzuplanen. Das Rote Kreuz wird hauptsächlich durch die Überlassung kostenloser Räume für seine Arbeit, aber auch durch Zuschüsse für Gerätschaften, soweit erforderlich, unterstützt.

Beiden Organisationen nochmals herzlichen Dank dafür, dass sie jederzeit ehrenamtlich für die Bevölkerung da sind.

Für die Rhein-Neckar-Halle wurden nur die Mittel vorgesehen, die gewährleisten, dass der Betrieb so wie z.Zt. weitergeführt werden kann, die Generalsanierung ist wegen fehlender Mittel verschoben worden.

Es ist vorgesehen, den Bauhof zu verlegen, da die jetzigen Bauten stark reparaturanfällig sind und das Gelände für die modernen Anforderungen zu groß ist. Der Technische Ausschuss wird demnächst vor Ort prüfen, was unternommen werden soll. Falls das alte Gelände als Gewerbegebiet verkauft werden soll, reicht der Erlös in keinem Fall für einen Neubau aus. Auch wenn das Gebiet in grauer Vorzeit mal als Gewerbegebiet ausgewiesen wurde, sollte man bei einem Verkauf darüber nachdenken, ob nicht eine Umwidmung in Wohngebiet erfolgen könnte. Dies würde bedeuten, dass bei einem Verkauf der Neubau eines Bauhofs finanziert werden könnte und noch genügend übrig bleiben würde, um einige dringend erforderliche Wohnungen für sozial Schwächere zu bauen.

Neue Situationen erfordern manchmal auch neue Entscheidungen. Wenn wir demnächst wissen, ob die FES zur Gemeinschaftsschule wird, müssen wir nochmal auch mit den Schulleitern darüber reden, was das SMFZ wirklich enthalten muss.

Falls die Weiterführung der Straßenbahn überhaupt zum Tragen kommt, sollten sich die betroffenen Gemeinden nochmals über die Kostenverteilung Gedanken machen und in ihr Konzept nicht nur Straßen-Km und Einwohnerzahlen einrechnen, sondern auch Interessen und Vorteile berücksichtigen.

Für uns Eppelheimer ist es viel wichtiger, dass wir durch die Ände-

rung der Fahrtroute des Busses von Pfaffengrund über Eppelheim zum S-Bahnhof Wieblingen besser angebunden werden.

Zum Schluss wiederhole ich meinen Appell vom Anfang an Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, aber auch an Sie, Herr Bürgermeister:

Gebt nicht allen Wünschen nach, egal von wem sie kommen, nach, sondern versucht die Ausgaben und die Investitionen auf das unbedingt Notwendige zu begrenzen und die Einnahmen zu erhöhen, auch dadurch, dass Leistungen der Stadt kostendeckender angeboten werden.

Denken Sie immer daran, Investitionen sind z.Zt. leicht zu finanzieren, die Folgekosten müssen jedes Jahr neu erwirtschaftet werden. Wir stimmen dem Haushalt zu. DANKE - Peter Bopp, FDP -

## Aus dem Gemeinderat

### Veröffentlichung der Beschlüsse aus der GR-Sitzung vom 24.02.2014

#### Neue Mitte Eppelheim - Neubau SFZ/SMFZ

Der Gemeinderat hat bei 13 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen beschlossen, dass im Schulzentrum ein Gebäude entsteht, das Mensa, Schul- und Freizeiträume sowie eine Schulbibliothek mit einer Fläche von ca. 200 m<sup>2</sup> enthält.

Die Firma FWD Hausbau- und Grundstücksgesellschaft Dossenheim hat den Zuschlag erhalten, die bisher vorgelegte Planung „Neue Mitte von Eppelheim“ weiter zu verfolgen und die notwendigen Schritte bis zur Baureife zu unternehmen.

Dieser Beschluss wurde bei 12 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen gefasst.

**Alle weiteren Beschlussvorschläge wurden einstimmig angenommen.**

#### Schaffung von Kinderkrippenplätzen

Der Gemeinderat stimmte der Einrichtung von 2 Krippengruppen in einem Übergangsbau auf dem Grundstück Hauptstraße 82 zu. Ebenso stimmte der Gemeinderat den überplanmäßigen Ausgaben zu, die durch die notwendige Neueinrichtung von Krippengruppen entstehen.

#### Änderung der Haushaltsgliederung im NKHR

Die Mitglieder des Gemeinderates haben gemäß § 4 Abs. 1 und 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) folgende Änderung der Haushaltsgliederung im NKHR beschlossen:

Das ÖPP-Projekt wird separat unter dem Produkt 11.24.03 „Gebäudemanagement ÖPP“ ausgewiesen und bildet ein eigenes Budget.

Weiterhin nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Friedrich-Ebert-Schule als Gemeinschaftsschule unter dem Produkt 21.10.10 „Bereitstellung und Betrieb von Gemeinschaftsschulen“ (bisher 21.10.03) geführt wird.

#### Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben des Wasserversorgungsbetriebes

Das Gremium stimmte überplanmäßigen Ausgaben des Wasserversorgungsbetriebes im Wirtschaftsjahr 2013 unter der Haushaltsstelle 6.8150.604372 (Versorgungsleitungen) von 25.000 Euro zu.

#### Aufhebung der Ausschreibung: Trinkwasserleitungserneuerung in der Handelsstraße

Die Ausschreibung zur Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Handelsstraße wurde aufgehoben.

#### Spendenannahme

Der Annahme von Spenden wurde einstimmig zugestimmt. Eine entsprechende Auflistung der Spenden lag dem Gremium vor.

## VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- u. Sozialwesen

### An alle Eppelheimer Vereine und Organisationen, die einen Vereinszuschuss nach den Richtlinien zur Förderung eines intensiven Vereinslebens erhalten!

Bitte denken Sie daran, dass die Antragsformulare nicht mehr zugesandt werden und bis spätestens **30. Juni 2014** vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Unterlagen bei der **Stadtverwaltung Eppelheim, VZ Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen, Frau Platzek**, eingereicht werden müssen. Sollten Sie Fragen zur Antragstellung haben, stehen wir Ihnen

selbstverständlich gerne vormittags unter der Telefonnummer 06221/794-112 zur Verfügung. Unbedingt darauf zu achten ist, dass unvollständige und/oder zu spät eingereichte Anträge dieses Jahr nicht mehr bearbeitet werden.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Richtfest in St. Luitgard

Wie einmalig Eppelheim ist, ließ sich am vergangenen Freitag einmal mehr erleben. Beim Richtfest für den zweiten Bauabschnitt der Kindertagesstätte St. Luitgard in der Rudolf-Wild-Straße konnte der gastgebende Pfarrer Johannes Brandt auf das Kuriosum verweisen, dass es für den ersten Bauabschnitt gar kein Richtfest gegeben hatte. Der erste Spatenstich erfolgte zwar am 26. April 2012, aber die „Zeitkapsel“ mit Urkunde, einem Foto des alten Kindergartens, aktuellen Zeitungen und Münzgeld, die zur Erinnerung an eine Grundsteinlegung üblicherweise im Gebäude vermauert wird, wurde erst jetzt ihrer Bestimmung zugeführt. Selbst hierbei ergab sich eine Komplikation, denn die vorgesehene Nische im Gebäude erwies sich bei näherer Betrachtung als zu kurz - oder die Kapsel als zu lang.

Dass diese kleinen Unzulänglichkeiten die Freude über ein sehr gelungenes Bauwerk nicht trüben können, wurde von allen Rednern hervorgehoben. Gut hundert Personen, darunter natürlich auch viele Kinder, hatten sich am Freitagnachmittag in dem Neubau eingefunden, der an der Stelle des ehemaligen Kindergartens St. Luitgard entstanden ist. Neben den Spitzen der Stadtverwaltung begrüßte Pfarrer Brandt unter anderem ein gutes Dutzend Gemeinderäte, die Architekten und Handwerker, Vertreter des Kirchengemeinderates und des Kirchenbauamtes, sowie den Amtskollegen Detlev Schilling von der evangelischen Kirchengemeinde. In seiner Begrüßungsansprache dankte Pfarrer Brandt auf das Herzlichste allen, die von der Planung bis zur Ausführung am Gelingen des Projektes beteiligt waren und noch sind. Er hob hervor, dass aus einem Kindergarten für 56 Kinder in drei Gruppen nun eine Tagesstätte entstanden sei, die Platz bietet für 95 Kinder im Kindergartenalter, aufgeteilt in vier Gruppen. Weitere 30 Krippenkinder zwischen 0 und 3 Jahren bevölkern mit ihren drei Gruppen bereits seit August 2013 fröhlich ihren Teil des Neubaus. Brandt bedankte sich auch bei den Eltern für die Geduld mit der Provisorien ertragen wurden. Die Vorfreude und die Gewissheit, dass sich das Warten gelohnt hat, waren bei allen Anwesenden greifbar, denn das freundliche Ambiente des bereits fertig gestellten Gebäudeteils ist in der Tat vielversprechend. Bürgermeister Mörlin richtete als nächster Redner seinen Blick auf das große Ganze und stellte den Neubau in die Reihe der Eppelheimer Kindertagesstätten, die bereits vergrößert wurden bzw. deren Vergrößerung im Falle der Villa Kunterbunt und des Kindergartens St. Elisabeth noch anstehen. Der rote Faden sei der Wille der Stadt, genügend Betreuungsplätze in hoher Qualität anzubieten, wofür die Kommune in diesem Falle 90% der insgesamt anfallenden Baukosten in Höhe von 3,9 Mio. Euro übernommen habe. Vom Land flossen für jeden Krippenplatz Zuschüsse in Höhe von 12.000 Euro. Architekt Jörg Böhning von Architekturbüro PBS in Aachen ging in seiner kurzen Ansprache auf seine Motivation ein, für Kinder ein "freundliches Gebäude" zu schaffen, was durch frische, einladende Farben und einfache Formen besser gelinge als durch übertriebene Buntheit. Für buntes Treiben sorgten die Kinder vielmehr selbst. Er dankte Ralf Bender aus Reilingen, der als Bauleiter vor Ort für die Umsetzung des Geplanten sorgte. Nach all diesen offiziellen Worten war es Zeit für etwas Abwechslung und was hätte zu diesem Anlass besser gepasst als das Lied von den fleißigen Handwerkern, das die Kinder den Gästen nun vortrugen. Vor dem Richtspruch ergriff allerdings noch einmal der Vorsitzende des Kirchenbauausschusses und des Stiftungsrates, Linus Wiegand, das Wort und dankte in Namen beider Gremien den Akteuren von Stadt, Kirchengemeinde, Planungsbüro und Baustelle. Mit einer augenzwinkernden Anspielung auf die Verzögerungen im Bauablauf deutete er an, das manch einer im Scherz gewettet habe, der Neubau der Villa Kunterbunt sei schneller beendet als jener der Tagesstätte St. Luitgard. Der humorige Ton verriet allerdings die große Freude über den Anlass, zu dem man sich versammelt hatte. So bestiegen schließlich die Zimmerleute das Baugerüst und walteten neben dem bunt geschmückten Richtbaum ihres traditionellen Amtes. Sinnigerweise mit dem Turm der Christkönigkirche im Hintergrund gaben sie mit gereimten Worten und einigen kräftigen Schlucken

aus der Weinflasche dem Bau und seinen künftigen Nutzern die besten Wünsche mit auf den Weg. Nachdem das Glas am Boden zerschmettert war, bot sich allen Gästen im hellen und einladenden Foyer des neuen Gebäudes bei reichlich Speis und Trank die Gelegenheit im Gespräch den Eindruck von der neuen Räumlichkeiten zu vertiefen.



Pfarrer Johannes Brandt und Linus Wiegand als Vorsitzender des Bauausschusses der katholischen Kirchengemeinde witzeln vor den Gästen darüber, ob die "Zeitkapsel" in ihren Händen ein wenig zu lang geraten ist, oder die Öffnung, die für ihre Aufbewahrung vorgesehen ist, zu kurz gefertigt wurde.



Die Zimmerleute haben den Richtspruch vollendet und dem Gebäude und seinen Bewohnern Segenswünsche mitgegeben. Im Vordergrund mit Brille Architekt Jörg Böhning.

## VZ 40 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung



### Firmen stellen sich vor - auf der Homepage der Stadt Eppelheim und in den Eppelheimer Nachrichten

Die Stadt Eppelheim ist gerade dabei die Wirtschafts-/Branchenseite auf der Homepage zu modernisieren und aktualisieren. Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung geben den Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren.

Ebenso bietet Bürgermeister Dieter Mörlein und die Stadtverwaltung Eppelheimer Unternehmen die Möglichkeit, auch hier in den Eppelheimer Nachrichten auf ihr Unternehmen aufmerksam zu machen.

Sollten Sie Interesse haben, Ihr Unternehmen sowohl auf der Homepage der Stadt Eppelheim als auch hier in den Eppelheimer Nachrichten näher vorzustellen, wenden Sie sich an Petra Welle, Leiterin des VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung, Tel. 794-400, E-Mail: p.welle@eppeleim.de.

## Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Die Vorlesestunde von Luisa Hemmerich wird aufgrund der Schließung der Stadtbibliothek in der Faschingswoche (vgl. Titelseite) um eine Woche auf **Mittwoch, den 12. März 2014, 15.15 Uhr**, verschoben.

## Geburtstage in der kommenden Woche

### Montag, 03. März

Hilmar Zahn	79 Jahre
Wolfgang Pies	71 Jahre
Adolf Wiesner	71 Jahre

### Dienstag, 04. März

Peter Gerhardt	75 Jahre
Martin Gierschner	70 Jahre

### Mittwoch, 05. März

Elfriede Schmitt	89 Jahre
Ahmet Kadiroglu	70 Jahre

### Donnerstag, 06. März

Annemarie Piescher	81 Jahre
Karlheinz Rostock	77 Jahre
Michel Zeh	74 Jahre
Andreas Pfannkuch	74 Jahre
Gerd Fath	73 Jahre
Antonino Barone	72 Jahre
Dr. Wolfgang Kaiser	70 Jahre
Gerhard Hosbein	70 Jahre

### Freitag, 07. März

Gertrude an der Heiden	92 Jahre
Adolf Krambs	88 Jahre
Harald Bender	74 Jahre
Dr. Franz Nader	74 Jahre
Gudrun Schneider	71 Jahre

### Samstag, 08. März

Karl Stern	74 Jahre
Hans Leciejweski	70 Jahre

### Sonntag, 09. März

Hilda Martin	77 Jahre
Harm Friedrichs	76 Jahre
Gopalan Nair	71 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Am 28. Februar 2014 feiern Dieter und Gabriele Schneider

## Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

## Verschenken - verloren - gefunden - suchen

### zu verschenken

Lfd. Nr. 1768 Tel.: 76 73 72

1 Doppelbett Wildeiche furniert, ohne Lattenroste, f. Matratzengröße 2x0,90x2 m, Außenmaße 2,08x2,04x0,40 m

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, oder etwas verloren bzw. gefunden, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht.

Tel. 794-401 oder E-Mail [eppeleimernachrichten@eppeleim.de](mailto:eppeleimernachrichten@eppeleim.de)

### Suche!

Ich suche die hilfreiche Frau, die mir Anfang Februar vor dem Rathaus geholfen hat und mich nach Hause fuhr, weil es mir schlecht ging. Sie blieb auch bei mir zu Hause bis der Arzt zu mir kam.

**Bitte melden Sie sich unter der Tel. 0157 76343562!**

## Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

### Der Frosch ist los!

Das Allgäuer Märchentheater bringt mit dem "Froschkönig" im Jubiläumsjahr (200 Jahre Grimmsche Märchensammlung) am 17. März um 16.00 Uhr einen Klassiker auf die Bühne der Rudolf-Wild-Halle. Zur Kindheit gehören Märchen wie das Salz in die Suppe. Das Ensemble möchte Kinder wie Erwachsene in den Bann der Geschichte vom Frosch, der wilden Prinzessin und dem treuen Heinrich ziehen. Die achtköpfige Allgäuer Theatertruppe interpretiert das Märchen mit Musik, Gesang, tollen Kostümen und prächtigem Bühnenbild. In kindgerechter Form und mit Liebe zum Detail entsteht so die Grundlage für einen buchstäblich märchenhaften Familiennachmittag. Das Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahren; die Vorführung dauert ca. 80 Minuten. Karten sind an der Tageskasse ab 15.00 Uhr erhältlich.



Wer quakt denn da im Schlossgarten, Frau Prinzessin? Wenn das nicht der Beginn einer wunderbaren Geschichte ist...

# Komödie in Eppelheim



## Auf und davon

mit Max Tidof, u.a.

**Sa. 29. März 2014, 20 Uhr**

**Weitere Infos**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-400, -401  
**Kartenvorverkauf**  
Rathaus Eppelheim, Tel 06221 794-402  
Bücherpunkt am Rathaus, Tel 06221 7570053  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de)



# THEATERENSEMBLE WILDFANG e.V.

Eppelheim



## Wie wär's denn, Mrs. Markham

Komödie von Ray Cooney  
Regie: Markus Lotzenburger



**PREMIERE**  
**Freitag, 14. März 2014, 19.30 Uhr**

Zweite Aufführung  
**Samstag, 15. März, 19.30 Uhr**

Einheitspreis: 12,- Euro • erm. 10,- Euro

**KARTENVORVERKAUF:**  
Rathaus Eppelheim, Zl. 22,  
Tel. 06221 794-402  
Stadtbibliothek Eppelheim,  
Tel. 06221 76 62 90  
Bücherpunkt am Rathaus,  
Tel. 06221 7 57 00 53  
Eppelheimer Buchladen,  
Tel. 06221 76 63 07

**COUPON**

Bei Vorlage dieses COUPONS  
erhalten Sie eine Eintrittskarte für  
„Wie wär's denn, Mrs. Markham“  
zum erm. Preis von 10,- Euro!

Theaterensemble WILDFANG e.V.

3

## Senioren

Akademie für Ältere 

## Veranstaltungen vom 3. bis 8. März 2014

**Montag, 03. März**

14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Thomas Bölling, Lebens- und Glaubensfragen - Gesprächskreis

**Mittwoch, 05. März**

08:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Werner Kolb, Frankfurt - Goethestadt und FAZ, 08:50 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Auf dem Pfälzer Waldweg, 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rose Marie Rapp, Lebensreise - Einführender Vortrag, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Es lebe die Mundart - 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegbert Bach, Prag - Diavortrag, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Rolf-Dieter Wirsching, Streifzüge durch eine faszinierende Wissenschaft, 16:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Ilse Martin, Lesung, musikalisch umrahmt, Lesung

**Donnerstag, 06. März**

08:30 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Langer Kirschbaum, 11:15 Uhr Käthe Kollwitz Schule, Siegfried Rodat, Intensivkurs Internet/E-Mail Anfänger (alte Nr. 7535), 11:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Der Umgang mit der Zeit, Vortrag, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Guido Ast, Kenia, Mehr Geld für Afrika? Eine Einführung, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Oskar Harbich, Buntes Stuhlleben - Führung, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Margarethe Schweizer, Bangladesch - Medizin unter Armutbedingungen, Vortrag, 16:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Dörthe Seauve, Romantik: Eichendorff, E. T. A. Hoffmann u.a.

**Freitag, 07. März**

10:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Waltraud Wettstein, Dilsberg, 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Kunst und Zeitgeschichte, Heidelberg - eine Zeitreise durch die 50er und 60er Jahre, Vortrag mit Filmvorführung, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Armin Becker, Romanische Kaiserdome in Deutschland - Kaiserdom Worms, Bildvortrag, 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Zeitgeschichte und aktuelle Politik, Diskussionskreis, 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Karsten Schröder, Die Lüneburger Heide - Diavortrag

**Samstag, 08. März**

07:45 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Renate Bauer, Wolfram Janik, Wandern auf Teneriffa.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

## Kirchliche Nachrichten

## Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02  
Homepage: [www.se-chr.de](http://www.se-chr.de)  
E-Mail: [stjoseph@se-chr.de](mailto:stjoseph@se-chr.de)

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

**Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus Eppelheim**

Sa.	01.03.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So.	02.03.	09.30	Hl. Messe
Di.	04.03.	18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	05.03.	08.30	Hl. Messe mit Aschenausteilung (Josephskirche)
		10.00	Wortgottesdienst mit Aschenausteilung (Haus Edelberg)
Fr.	07.03.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen (Josephskirche)

**Pfaffengrund**

So. 02.03. 11.00 Hl. Messe

**Wieblingen**

Sa. 01.03. 18.00 Hl. Messe

**Treffpunkte**

Di. 04.03. 14.00 Treffen der Senioren (FH)  
Do. 06.03. 20.00 Kirchenchor (FH)



## Termine

Zu dem Gottesdienst am Faschings-Sonntag, den 02. März, sind die Kinder eingeladen im Faschingskostüm zu erscheinen. Masken und Waffen bleiben bitte zu Hause!

Der „Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V.“ lädt ein zur „Senioren-Sitzung“ unter dem Motto: „Wir orgeln für die Orgel“ an Fastnachts-Sonntag, dem 02. März 2014, in den Franziskushof, Blumenstr.33.

Beginn: 14.31 Uhr – Saal-Öffnung 14.00 Uhr.

### Kfd – Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, den 05. März, um 15.00 Uhr hält Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich einen Vortrag über Madeleine Delbrêl „Mystikerin der Straße“ im Gemeindehaus St. Franziskus. Herzliche Einladung dazu!

### Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen - Wasserströme in der Wüste: Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 **gemeinsam** für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Zu dem ökumenischen Gottesdienst laden wir herzlich ein am Freitag, den 7. März 2014, um 19.00 Uhr in die Josephskirche, Christophstraße 2.

## EINLADUNG ZUM STEHCAFÉ

Der Pfarrgemeinderat lädt nach dem Gottesdienst am 02. März 2014 wieder zum „Stehcafé“ ein. Im Anschluss an den Gottesdienst wird Ihnen die Möglichkeit geboten, beim „Stehcafé“ ins Gespräch zu kommen und miteinander bei einer Tasse Kaffee noch einen Moment in oder vor der Kirche zu verweilen! Für Zugezogene sind Mitglieder des Pfarrgemeinderats als Ansprechpartner anwesend. Sie erkennen Sie an Ihren Namensschildern.

Zudem verkaufen unsere Ministranten nach dem Gottesdienst frische selbstgemachte Fastnachtskräpfen. Der Erlös kommt den Jugendlichen zugute, die im August an der Ministranten-Wallfahrt nach Rom teilnehmen.



## Evangelische Kirche

Homepage: [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de) Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56,

E-mail: [pfarramt@ekieppelheim.de](mailto:pfarramt@ekieppelheim.de)

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

### Kirchliche Nachrichten

Fr	28.02.	16-17.30	Picco-Pauli: Gruppe für Grundschüler „Hellau!!!“
		18.00	TEESTUBE - offener Jugendtreff, Daimlerstr. 27, „Disco“
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
So	02.03.	10.00	Gottesdienst Pfarrerin Blazquez

		20.30	Im Anschluss Kirchencafé Meditation
Mo	03.03.		Faschingsmontag
Di	04.03.		Faschingsdienstag
		17.00	<b>Pfarramt heute geschlossen</b> Besuchsdienstkreis
		18.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis
Mi	05.03.		Aschermittwoch
Do	06.03.	15-18	Kindergartenausschuss-Sitzung
Fr	07.03.	19.00	Ökumenischer Weltgebetstag in der kath. Josephskirche Thema: „Wasserströme in der Wüste“; Weltgebetstag aus Ägypten. Mit Eine-Welt-Verkauf

### Wochenspruch: Lukas 18,31

**Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.**

### Achtung!! Öffnungszeiten im Pfarramt 02.03-07.03.2014 (Faschingsferien):

**MO und FR**

**10-12 Uhr**

**DI und MI**

**Pfarramt geschlossen**

**DO**

**16-18 Uhr**

**Wir bitten um Beachtung, dass in den Ferien in der Regel keine Gruppen und Kreise stattfinden.**

### Wir suchen einen Bufdi!!!

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht ab dem 1. September 2014 einen jungen Menschen aus Eppelheim (oder Umgebung) für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Tätigkeitsbereiche sind Aufgaben im Bereich Seniorenarbeit, Kindergarten und allgemeiner Gemeindearbeit.

Interessierte melden sich unter Tel.: 06221/760027 bei Frau Nofer oder Pfr. Schilling.

Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie unter [www.ekieppelheim.de](http://www.ekieppelheim.de).

### Goldene Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass den Besuch des Pfarrers oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarramt melden. Die Daten, die wir vom Rathaus der Gemeinde Eppelheim erhalten, sind leider nicht vollständig. Daher sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen.

Eine frühzeitige Meldung ist sehr hilfreich, da die Pauluskirche nicht zu jedem Zeitpunkt zur Verfügung steht. Umso früher Sie mit dem Pfarramt Kontakt aufnehmen, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass wir Ihr Ehejubiläum an Ihrem Wunschtermin in der Pauluskirche feiern können. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 760027. Die Öffnungszeiten des Pfarramts sind Montag, Dienstag und Freitag jeweils 10-12 Uhr und Montag und Donnerstag 16-18 Uhr.

### Der Eine-Welt-Kreis der evangelischen Kirchengemeinde sucht Mitstreiter/Innen

Fairer Handel, das ist ein Konzept, hinter dem wir stehen und das wir gerne unterstützen.

Die Produzenten der Lebensmittel, die wir verkaufen, sind Kleinbauernkooperativen aus Asien, Afrika und Lateinamerika.

Sie erhalten einen garantierten Abnahmepreis für ihre Produkte, der deutlich über dem Weltmarktpreis liegt. Damit können sie ein menschenwürdiges Leben führen und Gemeinschaftsaufgaben wie Schulbildung und Gesundheitsfürsorge finanzieren.

Den geringen Betrag, den wir darüber hinaus durch den Verkauf erzielen, spenden wir an Hilfsorganisationen.

Unser kleiner Kreis aus nunmehr drei Frauen würde sich über weitere Mitstreiter/Innen sehr freuen.

Wir verkaufen abwechselnd die fair gehandelten Produkte einmal im Monat sonntags nach dem Gottesdienst in der evangelischen Kirche, kaufen im Effata Lager in Heidelberg ein und treffen uns in netter Runde zur Koordination.

Kontakt: Christine Neumann-Schwab Tel: 06202 29442 oder E-Mail: [chr.neuschwab@gmx.de](mailto:chr.neuschwab@gmx.de)

### Urlaubsplanung 2014: Kinder- und Jugendfreizeiten

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten in diesem Jahr folgende Freizeiten an:

In den Pfingstferien können 8-12-jährige Kinder vom 10.-16.6.14 mitkommen in die Friedensherberge in Ittlingen. Unter dem Motto

„Einmal um die Welt“ können 35 kleine Welt-Entdecker miteinander Urlaub machen.

In den Sommerferien geht es vom 2.-17.8.2014 nach Italien direkt ans Meer. 13-17-jährige Jugendliche sind eingeladen, nach Cavi di Lavagna in Norditalien, ca. 45km östlich von Genua, mitzukommen. Hier sind nur noch 8 Plätze frei.

Am Ende der Sommerferien findet noch eine Kinderfreizeit statt: Vom 6.-11.9.14 geht's zum „Klotzenhof“ in Großheubach; für rund 30 „Räuber“ zwischen 8 und 12 Jahren dreht sich alles rund um den Wald...

Genauere Infos und Anmeldungen gibt es im Ev. Pfarramt oder auf der Homepage der Kirchengemeinde Eppelheim.

### Noch Freiwilligenplätze im Ausland frei!

Bis zum 17. März können sich junge Menschen, die ein Interesse an einem Auslandsfreiwilligendienst haben, beim Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst der evangelischen Landeskirche in Baden bewerben. Offene Stellen gibt es noch in Jerusalem, in Italien und in Rumänien (Siebenbürgen). Das Angebot steht jungen Frauen und Männern offen, Abitur ist keine Voraussetzung. Die Evangelische Landeskirche ist sowohl vom Weltwärts-Programm als auch vom Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) als Träger anerkannt. Informationen zum Verfahren sowie Berichte von aktuellen Freiwilligen sind auf [www.freiwillige-vor.org](http://www.freiwillige-vor.org) einsehbar. Weitere Informationen können auch unter Tel. 0721-9175470 eingeholt werden. Der Auswahltag findet am 25. März in Karlsruhe statt.

### Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im "Arabischen Frühling" verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie „Wasserströme in der Wüste“! Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.



Ökumenischer Gottesdienst am Freitag, 7. März, 19 Uhr, in der Josephskirche

**„Fairplay! – Fair life!“**

**JUGEND-GOTTESDIENST**

.....für Sportliche und Unsportliche



**Wann?** Di., 25.2.14, 19 Uhr

**Wo?** Evang. Kirche in Plankstadt

**Wer?** KonfirmandInnen und andere Jugendliche aus Eppelheim, Plankstadt und Umgebung



### Neuapostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,  
Eppelheim/HD-Wieblingen  
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,  
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, [www.nak-heidelberg.de](http://www.nak-heidelberg.de), [www.nak4you.de](http://www.nak4you.de)



Do.	27.02.	20:00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	28.02.	20:00	Jugendabend in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	02.03.	09.30	Gottesdienst zum Gedenken an Entschlafene HD-Wieblingen, Sandwingert 103

### Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56, statt.

### Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

#### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr - Donnerstag: 19 Uhr parallel in deutscher Gebärdensprache, Freitag, 18.45 Uhr, Samstag, 17 Uhr - Sonntag, 10 Uhr, Sonntag, 17 Uhr - parallel in deutscher Gebärdensprache.

### Schulen und Kinderbetreuung

#### Theodor-Heuss-Schule

### Anmeldung der Schulanfänger an der Theodor-Heuss-Grundschule



Im Schuljahr 2014/15 werden alle Kinder, die bis zum 30. September 2014 sechs Jahre alt sind schulpflichtig (1. Oktober 2007 – 30. September 2008). Kinder, die in der Zeit vom 30. September 2008 bis einschließlich 30. Juni 2009 geboren sind können auf Wunsch der Eltern ebenfalls zum Schuljahr 2014/15 eingeschult werden. Voraussetzung ist die Schulfähigkeit des Kindes.

Die Anmeldung der Schulanfänger findet an folgenden Terminen im Sekretariat/Rektorat der Theodor-Heuss-Schule statt:

<b>Mittwoch</b>	<b>19. März 2014</b>	<b>12.00-17.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>20. März 2014</b>	<b>12.00-17.00 Uhr</b>
<b>Freitag</b>	<b>21. März 2014</b>	<b>8.00-13.00 Uhr</b>

Jede Familie erhält ein Einladungsschreiben.

Damit Sie sich ausreichend über Lerninhalte und Angebote der Theodor-Heuss-Schule informieren können, laden wir Sie sehr herzlich zu einem Informationsabend für die Schulanfänger am **Montag, 10. März 2014 um 19.00 Uhr, in das Foyer der Rudolf-Wild-Halle**, ein.

#### Friedrich-Ebert-Schule



### Moderne Lernmethoden der „Schule für alle“

### Eppelheimer Friedrich-Ebert-Schule präsentiert sich als zukünftige Gemeinschaftsschule

Mit vielfältigen Aufführungen, Infobausteinen und einem bunten Mitmach-Programm präsentierte sich am Freitag die Friedrich-Ebert-Schule den zahlreichen Gästen beim „Tag der Offenen Tür“. Zwei Wochen, nachdem feststeht, dass die Schule ab September Gemeinschaftsschule ist, demonstrierten die Schüler aller Klassen, wie moderne Lernmethoden attraktiv umgesetzt werden können. Ausgangspunkt dafür war die traditionelle Werkstattwoche, in der die Schüler klassenstufenübergreifend interessante Themen in verschiedenen Werkstätten bearbeiteten.

Rektorin Verena Wittermer und Konrektor Peter Brauch waren vom großen Interesse der vielen Eltern an der neuen Gemeinschaftsschule begeistert. „Es gibt immer mehr Eltern, die sich eine Schule wünschen, in der ihre Kinder individuell gefördert werden und in denen es darum geht, erfolgreich zu lernen und Schule auch als Lebensraum zu erfahren, nicht nur für Noten zu pauken“, so die Rektorin. In mehreren Runden führten Wittermer und Brauch die interessierten Eltern durch das Schulhaus, das in Kürze mehrere neue Lernateliers bekommt, in denen dann das individualisierte Lernen umgesetzt wird. Darüber hinaus wurden die geplanten Ganztags-Räume für die neuen Erst-Klässler vorgestellt. „Bereits jetzt steht fest: Wir werden in unseren neuen 5. Klassen Schülerinnen und Schüler mit allen Bildungsempfehlungen dabei haben. Diese Vielfalt wird die ganze Schule bereichern“, unterstrich Verena Wittermer, die neben Bürgermeister Dieter Mörlein auch zahlreiche Gemeinderäte und Chefs der Bildungspartner-Unternehmen der Schule begrüßen durfte. „Auch das Interesse der Eltern an der zukünftigen Ganztags-Grundschule war groß“, so Nina Lawrenz vom Schulleitungsteam.

Alle Gäste konnten dann beim Rundgang durchs Schulhaus die Ergebnisse der Werkstattwoche erkunden. Die Klassenstufen 1 und 2 hatten sich unter dem Motto „Komm' mit in das gesunde Boot“ mit gesunder Ernährung und Bewegung befasst. Im Naturwissenschafts-Raum luden spannende Experimente zu Ernährung und Verdauung zum Mitmachen ein. „Jetzt habe ich verstanden, dass in Spucke mehr als Wasser ist“, so eine aufgeweckte Zweitklässlerin zu der Besuchergruppe. Außerdem gab es leckere Marmelade und Obstspieße zu essen und ein riesiges Fensterbild zu bestaunen. Die Schüler der dritten und vierten Klassen erkundeten in Büchern und Filmen das Weltall, bauten Milchstraßen-Modelle, sangen und tanzten und lasen gemeinsam die Geschichte vom „Kleinen Prinzen“. Klassen 5 und 6 erforschten die Römer, gestalteten Tonfiguren, Mosaik und Masken und untersuchten römische Kleidung. Die Siebtklässler beschäftigten sich mit dem modernen Europa. Zu sehen gab es unter anderem europäische Tänze (Foto), so zum Beispiel den Wiener Walzer und den griechischen Sirtaki. In der Technik-Werkstatt entstanden beeindruckende Europa-Puzzles. „Das ist das Schöne an den Werkstattwochen der FESCH“, meint begeistert ein Fünftklässler: „Wir lernen besonders viel und haben besonders viel Spaß. Und lernen mit älteren oder jüngeren Kindern“.

Bei Klassenstufe 8 stand die spannende Welt der Berufe im Mittelpunkt der Werkstattwoche. Die Schüler lernten so zahlreiche Berufe kennen, übten unter anderem mit IT-Unternehmer Stefan Sepsi sowie dem neuen Hausleiter des „Haus Edelberg“, Marcus Jeske, Vorstellungsgespräche und waren zur Unternehmenserkundung bei der Mercedes-Benz-Niederlassung in Heidelberg zu Gast, wo Ausbildungsleiter Klaus Kemna sein interessantes Unternehmen vorstellte. Die neunten Klassen öffneten, wie viele andere auch, ihre Klassenzimmer und illustrierten so ihre eigenständigen Literaturarbeiten sowie ihre Prüfungsvorbereitung.

Im Foyer präsentierte sich darüber hinaus der Förderverein, der zahlreiche neue Mitglieder fand, das Konzept der Gewaltprävention der Schule, die vielen Themenkurse, die SMV, der „Postillon e.V.“ und das Berufsorientierungs-Modell der FESCH. Der Elternbeirat sorgte für die rundum gelungene Verpflegung und der Grundschulchor für Gänsehaut-Momente.



## Die Friedrich-Ebert-Schule wird Gemeinschaftsschule

### Info-Nachmittag und Anmeldetermine für die neuen 1. und 5. Klassen und alle Interessierten

Wir laden Sie herzlich ein, uns und die neue Eppelheimer Gemeinschaftsschule kennen zu lernen:

Info-Stände der FESCH auf dem Eppelheimer Wochenmarkt:

**Samstag, 15. März 2014, 9.00 — 12.30 Uhr**

**Samstag, 22. März 2014, 9.00 — 12.30 Uhr**

FESCH-Info-Nachmittag für die zukünftigen Fünftklässler/innen und ihre Eltern:

**Freitag, 21. März, 15.00-18.00 Uhr im Schulhaus**

FESCH-Info-Nachmittag für die zukünftigen Erstklässler/innen und ihre Eltern:

**Freitag, 28. März, 15.00-18.00 Uhr im Schulhaus**

Anmeldetermine für die neuen Fünftklässler:

**Mi, 26. März und Do, 27. März, 8.00-17.00 Uhr**

Anmeldetermine für die neuen Erstklässler:

**Mi, 02. April und Do, 03. April, 8.00-17.00 Uhr**

Weitere Termine und Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Start der Gemeinschaftsschule gibt es eine neue Schulbrochüre mit allen wichtigen Infos zur neuen Schulart. Sie kann über die Homepage der Schule [www.fesch-eppelheim.de](http://www.fesch-eppelheim.de) heruntergeladen werden.

## Gemeinschaftsschule kompakt – Folge 2: Wie ist es mit Noten und Zeugnissen?

In der Gemeinschaftsschule finden regelmäßige schriftliche, mündliche und praktische Lernstandserhebungen statt. In wöchentlichen Rückmelde-Gesprächen erhält jede Schülerin/jeder Schüler ein Feedback der Lehrer/innen zu ihren/seinen Lernprozessen. Dabei werden auch die nächsten Lernziele vereinbart. Die Eltern erhalten eine Kurzinfo dazu. Anstelle von Noten-Zeugnissen erhält die Schülerin/der Schüler in der FESCH mindestens zweimal im Jahr einen ausführlichen Lernentwicklungs-Bericht. Auf Wunsch der Eltern kann der Bericht mit Noten ergänzt werden.

Jeder Schüler lernt nach seinem eigenen Tempo auf den Schulabschluss hin, der erfolgreich bestanden werden kann: Abitur, Mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss. Die Lernkultur an der Friedrich-Ebert-Schule, die von Wertschätzung, Achtsamkeit und individueller Förderung geprägt ist, führt dazu, dass jede Schülerin/jeder Schüler den bestmöglichen Schulabschluss erreichen kann.

In der freien Lernzeit üben und vertiefen die Schüler/innen die Unterrichtsinhalte und können individuelle fachliche Interessen verfolgen. Hier können sie auch mit Mitschüler/innen in Lernteams Aufgaben bearbeiten. Lehrer/innen unterstützen sie dabei und stehen als Lernbegleiter zur Verfügung. Die freie Lernzeit ersetzt die bisherigen Hausaufgaben.

**Nächste Woche: GMS kompakt: Wie leben wir an der FESCH Ganztagschule?**

## Humboldt-Realschule



### Die Realschule auf einen Blick



**Bewährte  
Qualität**

+

**Innovative  
Wege**

**Name der Schule:** Humboldt-Realschule Eppelheim

**Adresse:** Maximilian-Kolbe-Weg 3, 69214 Eppelheim

Telefon: 06221-763343, Fax: 06221-768307

E-Mail: [humboldt.realschule@eppeilheim.de](mailto:humboldt.realschule@eppeilheim.de)

Internet Homepage: [www.realschule-eppelheim.de](http://www.realschule-eppelheim.de)

**Schulleiterin:** Judith Bühler

**Schülerzahl:** 397

**Lehrerzahl:** 28

**Durchschnittliche Klassengröße:** 25

**Schwerpunkte:** Musikisch-kreatives Profil mit zusätzlichem Instrumentalunterricht in Kleingruppen, Berufsorientierung, Neue Medien (I-Pad Einsatz), soziales Engagement

**Sprachenfolge:** Englisch, Französisch als Wahlfach ab Klasse 7

**Besonderheiten:** Sanierter Schulhaus, Lese- und Rechtschreib-

förderung, Paten für Klasse 5, Bläserklasse, Bigband, Kooperation mit der Musikschule Schwetzingen, Außenklasse der Comeniuschule Schwetzingen, Seniorpartners in School und Schulsozialarbeit, Mediatoren, Prävention, breitgefächertes Nachmittagsangebot, Spanisch-AG, Sport-AGs in Kooperation mit Sportvereinen, Zirkus-AG, Bewegungsangebote in der Pause, Computergestütztes Lernen (Whiteboard und I-Pads), Hausaufgabenbetreuung und individuelle Förderangebote in verschiedenen Lernbereichen, Kooperations- und Bildungspartner (Henkel-Teroson, Galeria Kaufhof, Wild-Werke Eppelheim), Schulobst, Schulmensa

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

**Tag der offenen Tür am Freitag, 14.03.2014, ab 17:00 Uhr.**

Neben einem abwechslungsreichen Programm haben Sie die Gelegenheit, Schulgebäude, Fachräume und Lehrer kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Anmeldung:**

Mittwoch, 26.03.2014 von 8-12 und 13-16 Uhr  
Donnerstag, 27.03.2014 von 8-12 und 13-16 Uhr

## Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



### Schnupperunterricht und viele Souvenirs für die zukünftigen Schüler

**Das DBG Eppelheim lockte zum Tag der offenen Tür viele große und kleine Besucher an**

(uf) Am vergangenen Freitag öffnete das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) seine Pforten und lud zum Tag der offenen Tür ein. Bereits ab 15 Uhr standen Lehrkräfte aller Fachbereiche den Eltern der Viertklässler für persönliche Fragen zur Verfügung. Währenddessen wurden die Grundschüler und ihre Geschwister mit Spielen in der Ernst-Knoll-Halle von Sportlehrern der Schule betreut. Bis abends um 20 Uhr strömten zahlreiche Familien ins Eppelheimer Gymnasium.

Die Wirkstätte der Kinder konnte mit allen Sinnen wahrgenommen werden: Die Gesangsklassen begrüßten die Ankömmlinge mit schwungvollen Melodien und die Franzosen trugen Chansons vor, der Geschmackssinn kam in der Aula beim Kuchenbuffet des Freundeskreises voll auf seine Kosten und für das Auge war allorts etwas geboten. Der Duft frischer Waffeln, vermischt mit zartem Kräuter-Knoblauch-Aroma führte die Besucher in den 1. Stock, wo sie von römischen Sklaven – Lateinschülern in Tunika – die im Mörser handgestößelte Kräutercreme „Moretum“ angeboten bekamen.



Ein Novum in diesem Jahr war der Schnupperunterricht in Latein und Französisch, der den Fünftklässlern Informationen für die Wahl ihrer zweiten Fremdsprache geben sollte. Als „Belohnung“ für das begeisterte Mitmachen beim Schnupperunterricht durften die Latein- und Französisch-Anwärter ein Foto von sich in römischer Toga sowie einen selbstgebastelten Eiffelturm mit nach Hause nehmen. Souvenirs gab es auch im Kunstatelier, wo die Schüler kleine Kunstwerke aus Ton herstellen konnten. Im Raum für Naturphänomene wurden fleißig Papier-Seerosen gebastelt, die sich auf wundersame Weise im Wasser öffneten und dann das heimische Kinderzimmer schmücken. Produkte aus fairem Handel wurden im Raum des Seminarkurses von den Kursstüflern angeboten. Die Grundschüler hatten auch Gelegenheit, bei einer Schulral-

lye das Gebäude zu erkunden. Zu entdecken gab es noch viele Attraktionen: Die Chemiker ließen es krachen bei der Harry-Potter-Zaubershow, die Sportler brillierten mit Kunststücken in der Turnhalle und die Sechstklässler mit einer Trash-Pack-Modenschau und einem englischen Theaterstück. In der Biologie konnte man Schlangen streicheln, in der Physik Kreisel zum Schweben bringen, im Mathezimmer knobeln und im Spanischzimmer sich über den Madrid-Austausch informieren. Große und kleine Fans von Sebastian Vettel schwebten im Carrerabahn-Zimmer im siebten Himmel.



Viele Eltern von Grundschulern haben am Tag der offenen Tür die Gelegenheit genutzt, um sich auf die im Sekretariat aushängende Terminliste für die Anmeldung der zukünftigen Fünftklässler einzutragen. Die Termine für die **Schul-anmeldung am DBG sind der 26. und 27. März 2014.**

## Musikschule



### Die Musikschule lädt ein zum Tag der offenen Tür - Informieren, Probieren, Anmelden

Der erste Tag der offenen Tür der Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. findet in diesem Jahr am Sonntag, den 16. März 2014, von 14:30 - 17:00 Uhr in der Schwetzinger Musikschule, Mannheim Str. 29 statt.

Neben vielfältigen Informationen erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Gelegenheit, alle Instrumente unter Anleitung der Fachlehrer auszuprobieren. Bei freien Kapazitäten ist es darüber hinaus möglich, sich in den gängigen Instrumental- und Vokalfächern im Einzelunterricht auch während des laufenden Schuljahres anzumelden. Für Fächer der elementaren Musikpädagogik und des Instrumentenkarussells werden Anmeldungen zwar entgegengenommen, eine Aufnahme ist aber erst zum Oktober (Beginn des neuen Schuljahrs) möglich.

Es ist hauptsächlich den Musikinteressierten der Tag der offenen Tür als zusätzliche Informationsveranstaltung zu empfehlen, die den Wunsch haben, Musik in irgendeiner Form zu betreiben, sich aber noch nicht für ein bestimmtes Fach entscheiden können. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

## Volkshochschule



### Das neue vhs-Programm ist da! Schon angemeldet?

**0201 Grundkurs Rhetorik**

Ab 11.03.2014, 18:15 – 21:15 Uhr

**3238 Feldenkrais**

Die Wirbelsäule im Mittelpunkt

Am 15.03.2014, 09:30 – 12:45 Uhr

**2601.03 Gitarre für AnfängerInnen**

Für Teilnehmende ab 14 Jahren

Ab 20.03.2014, 18:30 – 20:00 Uhr

**3201.03 Autogenes Training – Grundkurs**

Ab 29.04.2014, 18:15 – 19:45 Uhr

**3604k Kreative Muttertagswerkstatt**

**Für Kinder ab 6 Jahren**

Am 03.05.2014, 14:00 – 17:15 Uhr

**5630.01 Präsentieren mit PowerPoint 2010**

Ab 05.05.2014, 18:00 – 21:45 Uhr

**5608 Kombikurs für PC-Einsteiger**

Ab 06.05.2014, 17:30 – 21:15 Uhr

Infos und Anmeldung unter 911 911 und [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

## Natur und Umwelt

### KliBA



## Energieberatung - ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlichen Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchendem Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern. Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im **Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 05.03.2014, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppelheim.de.**

## Parteien

**CDU** [www.cdu-eppelheim.de](http://www.cdu-eppelheim.de)

**CDU**

### Von A bis Z hervorragend aufgestellt

Einstimmig haben die CDU Mitglieder des Stadtverbandes Eppelheim wieder für die alphabetische Reihenfolge zur Aufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Kommunalwahl am 25.05.2014 votiert.

Die Gemeinderatswahl ist, wie kaum eine andere Wahl eine Persönlichkeitswahl. Deshalb sollen nicht personalpolitische Vorgaben oder parteipolitische Eitelkeiten den Wähler bevormunden. Die CDU Eppelheim ist der Überzeugung, dass die Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden können, welche Personen sie im Eppelheimer Gemeinderat vertreten sollen.

Zur Nominierungsveranstaltung konnte Vorsitzender Volker Wiegand eine große Zahl Mitglieder und nahezu alle Kandidatinnen und Kandidaten im Franziskushof begrüßen. Zu Beginn bedankte sich Volker Wiegand bei allen, die dazu beigetragen haben, eine ausgewogene und schlagkräftige Truppe zusammen zu stellen. Insbesondere dankte er dem Fraktionsvorsitzenden Trudbert Orth für seinen großen Einsatz bei der Kandidatenfindung. Nach den Formalien konnten sich die Mitglieder durch persönliche Vorstellung der Kandidaten ein Bild von jedem einzelnen Bewerber machen.

Die anschließende Wahl führte zu folgendem Ergebnis:

1. Andres, Harald, 41 Jahre, Rechtsanwalt
2. Bertsch, Rolf, 65, Diplom-Kaufmann
3. Bilke, Walter Franz, 68, Rentner
4. Buttar, Mohammad Akram, 63, Politikwissenschaftler
5. Fießer, Horst, 47, Landwirt
6. Franz, Christina, 38, Diplom-Betriebswirt
7. Gabler, Dieter, 66, Malermeister, Gutachter
8. Kröger, Beate, 61, Bankkauffrau
9. Müller, Ralf, 50, Berufsschullehrer
10. Nold, Jens, 54, Selbständiger
11. Orth, Trudbert, 66, selbständiger Kaufmann, Unternehmer

12. Reiß, Tobias, 42, Rechtsanwalt
13. Rubik-Kreutzfeldt, Martina, 53, Staatsanwältin
14. Sauer, Werner, 62, Elektromeister
15. Schneider, Irmgard, 66, Hausfrau, Rentnerin
16. Schönrock, Michael, 25, Student
17. Dr. Seehaus, Daniela, 49, Ärztin
18. Stephan, Simon, 28, Techniker für Mechatronik
19. Treiber, Ewa, 42, Hausfrau
20. Ungerer, Steffen, 37, Leitender Angestellter
21. Wiegand, Andrea, 42, Bilanzbuchhalter
22. Wiegand, Linus, 65, Maurermeister

23. Zink, Johann, 73, Rentner  
Zum Abschluss bedankte sich Volker Wiegand bei allen Anwesenden für den zügigen und reibungslosen Verlauf der Nominierungsversammlung und bei den Gemeinderatskandidatinnen und Gemeinderatskandidaten für Ihre Bereitschaft, sich für Eppelheim auf der Liste der CDU zu engagieren.



Die CDU Eppelheim lädt ein zu Ihrer nächsten öffentlichen Veranstaltung am **11.03.2014 um 20.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstraße 33.** Thema des Abends wird sein: **„Herrscherinnen im Islam“** mit der anerkannten Islamwissenschaftlerin rau Dr. Berrer-Wallbrecht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN** [www.gruene-eppelheim.de](http://www.gruene-eppelheim.de)



### 22 Grüne für Eppelheim: Gut aufgestellt für die Kommunalwahl

Die Bündnisgrünen starten mit einer spannenden Liste in die Kommunalwahl am 25. Mai 2014. „Die Liste geht quer durch alle Alters- und Berufsgruppen und ist ein bunter Querschnitt der Eppelheimer Bevölkerung. Insgesamt eine gute Mischung aus Erfahrung und frischem Wind. Damit sind wir für die Wahl gut aufgestellt“, zeigte sich die Vorstandschaft nach der Nominierung in der Gaststätte Sole d'Oro zufrieden. „Wir freuen uns auch, dass wir wieder voll quotiert sind, das heißt jeder ungerade Listenplatz ist mit einer Frau besetzt“, bekräftigte die Grünen-Sprecherin Isabel Moreira da Silva. Die Liste wird durch das Spitzenduo aus Christa Balling-Gündling und Martin Gramm angeführt. Darüber hinaus setzt sie auf die Erfahrung der Stadträte/-innen der aktuellen Fraktion: Isabel Moreira da Silva, Sebastian Unglaube und Ersi Xanthopoulos. Auf Platz fünf wurde Stephanie Aeffner gewählt. Die 38-jährige Sozialpädagogin engagiert sich vor allem im Bereich Sozial- und Behindertenpolitik. Auf den weiteren Plätzen finden sich viele bekannte und neue Gesichter, die mit großer Motivation ihren Sachverstand in die kommunalpolitische Arbeit einbringen werden.

Auch programmatisch sehen sich die Grünen gut aufgestellt. Neben den Bereichen Schule und Kinderbetreuung, Bildung und Jugend, setzen sie im Wahlkampf verstärkt auf die Themen solide Finanzen, Bürgerbeteiligung, Naherholung, Klimaschutz und Verkehr. „Wir wollen die bisherigen Erfolge beim Klimaschutz weiter ausbauen und Eppelheim zu einer der klimafreundlichsten Gemeinden im Kreis machen. Wir wollen die Alternativen zum Autoverkehr stärken, den Verkehr in der Stadt beruhigen und damit mehr Lebensqualität für die Menschen schaffen. Hierzu haben wir zahlreiche Vorschläge erarbeitet, die in unser Programm mit einfließen werden“, so die Spitzenkandidatin Balling-Gündling.

„Derart aufgestellt kann das grüne Team optimistisch in den Wahlkampf gehen. Mit so viel Kompetenz möchten wir die Stadtpolitik noch ökologischer und lebenswerter machen als bisher“, sagte Moreira da Silva abschließend.

Gewählt wurden in dieser Reihenfolge: 1. Christa Balling-Gündling, 2. Martin Gramm, 3. Isabel Moreira da Silva, 4. Sebastian

Unglaube, 5. Stephanie Aeffner, 6. Hartmut Nickisch-Kastner, 7. Ersi Xanthopoulos, 8. Friedhelm Schwegler, 9. Dr. Barbara Hennig, 10. Marc Böhm, 11. Vanessa Rippberger, 12. Nico Böhm, 13. Claudia Grau-Bojunga, 14. Dr. Wolfram Schmittel, 15. Ulrike Geisser, 16. Stefan Bitenc, 17. Dr. Silke Argo, 18. Dr. Christoph Girmond, 19. Inge Feder, 20. Michael Starck, 21. Brigitte Arend, 22. Christian Müller-Gebhard, Ersatzkandidatinnen sind: Kiriaki Wolters und Stephanie Haas.

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



## Die Mischung macht's – kompetente Frauen und Männer halten sich die Waage

### Kreisrätin Schmidt und Kreisrat Patzschke führen die Liste an

Die Delegierten der SPD Ortsvereine Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt wählten einstimmig in einer von großer Sachlichkeit und Übereinstimmung geprägten Sitzung im Vereinshaus der TSG Eintracht in Plankstadt ihre Kandidaten für die Kreistagswahl. Kreisrätin Renate Schmidt aus Eppelheim und Kreisrat Janfried Patzschke aus Oftersheim wurden auf die Plätze eins und zwei gewählt. Weitere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kreistagswahl sind: Platz 3: die Ortsvereinsvorsitzende aus Plankstadt, Ursula Wertheim-Schäfer.

Platz 4: der stellvertretende Eppelheimer Ortsvereinsvorsitzende Sebastian Winkler.

Platz 5: die Oftersheimer Gemeinderätin Gudrun Wipfinger-Fierdel

Platz 6: der Plankstädter Gemeinderatskandidat Felix Geisler

Platz 7: die Vorsitzende der Eppelheimer Arbeiterwohlfahrt Elfriede Thompson

Platz 8: der Oftersheimer SPD Fraktionssprecher Jens Rüttinger

Platz 9: die Plankstädter Gemeinderätin Christine Grimm

Zur Ersatzkandidatin wurde Claudia Ruhland aus Oftersheim gewählt.

In einem kurzen Rückblick fassten Renate Schmidt und Janfried Patzschke die wichtigsten Ergebnisse der SPD Kreistagsarbeit der letzten Jahre zusammen. Hervorzuheben war dabei die Entlastung der Kreiskommunen durch die Senkung der Kreisumlage. Außerdem hat sich die SPD für die echte Drittelfinanzierung der Schulsozialarbeit eingesetzt und auch das Klimaschutzkonzept mit auf den Weg gebracht. Andere sozialpolitische Anliegen wurden durch die Initiative der SPD in Abstimmung und Unterstützung fraktionsübergreifend verabschiedet. Anträge der SPD wurden angenommen. Als Beispiele erwähnenswert sind hier die SPD Initiativen zu erweiterten Ausbildungsmöglichkeiten an beruflichen Schulen und der erfolgreichen Einrichtung des Jobcenters Rhein-Neckar. Die SPD Kreistagswahlliste im Wahlkreis 5 präsentiert eine hohe Ausgewogenheit zwischen Frauen und Männern und vereint sehr große kommunale Kompetenz und Sachverstand, so die einhellige Meinung aller Delegierten.

SPD [www.jusos-eppelheim.de](http://www.jusos-eppelheim.de)



## Die Anschaffung neuer Straßenbahnen stellt eine erhebliche Verbesserung im Heidelberger Raum dar

Wer kennt diese Problematik nicht. Man will mit der Straßenbahn nach Heidelberg fahren, um Einkäufe oder Arztbesuche zu erledigen und muss sich mit alten und vollen Straßenbahnen herum-schlagen. Gerade für ältere und behinderte Menschen ist dies ein besonderes Ärgernis, da zusätzlich auch die Straßenbahnhaltestellen nicht barrierefrei umgebaut sind und somit der Einstieg in die Bahnen zu einem schwerwiegenden Problem wird. „Die Straßenbahnen in Heidelberg sind ein wahres Desaster. Im Gegensatz zu anderen Großstädten wie Mannheim oder Ludwigshafen, in denen nur noch moderne Bahnen eingesetzt werden, fahren in Heidelberg zum großen Teil immer noch die alten Bahnen, die den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Hier ist schneller Handlungsbedarf gefragt, da die Preise der RNV jedes Jahr angehoben werden, aber die Qualität seit Jahren zu wünschen übrig lässt“, sagt der stellvertretende Jusovorsitzende Sebastian Sandrisser. Auch die sog. „Rush-Hour“ von 13:00 Uhr - 14:00 Uhr, in der alle

Schüler in Heidelberg von der Schule nach Hause fahren, ist den Jusos Eppelheim ein Dorn im Auge. „Die Problematik ist seit mehreren Jahren bekannt und dennoch wird nichts unternommen. Mit einem Einsatz von Sonderbahnen bzw. Sonderbussen könnte der große Schülerandrang um diese Uhrzeit deutlich besser geregelt und volle Bahnen bzw. Busse vermieden werden. Dies wäre für die Schüler ein erheblicher Vorteil, da sie schneller zuhause ankommen oder die Anschlussbahnen optimaler erreichen können“, so die Jusos Eppelheim. Auch der barrierefreie Ausbau der Haltestellen soll endlich vorangetrieben werden, damit auch mobilitätseingeschränkte Personen endlich einen beschwerdefreien Zugang in die Straßenbahnen haben. Ein entsprechender Antrag wird auf der nächsten Mitgliederversammlung der Jusos Rhein-Neckar gestellt.

## Vereine und Verbände

### AGV Eintracht 1844 e.V.



Wir laden die Mitglieder des AGV Eintracht ganz herzlich ein zur **Jahreshauptversammlung** am

**Sonntag, den 16. März 2014, 16 Uhr,**

im Vereinsheim Ristorante Sole D'oro, Seestr. 52.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Bericht der Schriftführerin
7. Bericht der Schatzmeisterin
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Bericht des Gebäudeverwalters
10. Bericht des Dirigenten
11. Entlastung der Vorstandschaft
12. Beitragsanpassung
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge sind bis zum **09. März 2014** schriftlich bei der Vorsitzenden Hildegard Rühle, Jakobsgasse 16, Eppelheim, einzureichen. Alle Mitglieder des Vereins sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

### SG ASV/DJK Fußball



#### Das war....Spitze !

### Die E 1 - Junioren sind Turniersieger beim JFV Stutensee

Am Samstag, 22.02.14, brannnten unsere Jungs beim 1. Hallenturnier des JFV Stutensee in Spöck ein kleines fußballerisches „Feuerwerk“ ab. Alle Spiele wurden gewonnen und aus Sicht aller teilnehmenden Mannschaften zeigte das Team eine brillante Leistung.

Der Einstand war sogleich vielversprechend, denn gegen den TUS Mingolsheim konnte mit 5:1 gewonnen werden. Max eröffnete den Torregen mit einem Schuss aus spitzen Winkel zur 1:0 Führung, die Maxim nach wenigen Minuten auf 2:0 ausbauen konnte, als er von Finn mustergültig bedient wurde und zum 2:0 einschoss. Zwei Gelegenheiten nutzte Luis blendend und mit Präzision die Treffer zum 3:0 bzw. 4:0 erzielen. Georgios besorgte im Anschluss mit einem Schuss ins linke Toreck das 5:0 ehe Mingolsheim noch auf 1:5 verkürzen konnte.

Im zweiten Spiel gegen den SV Königsbach musste man sich wenig Sorgen machen, denn das Team mit den Arbeitsbienen im Mittelfeld Luis, Finn und Nic sowie den „Dauersprinter“ Max auf der linken Seite blieben über die gesamte Spielzeit sehr stabil. So war am Ende die Ausbeute beim „Powerplay“ ein 3:0 Sieg durch die zwei Tore von Luis und dem Treffer von Max.

Die Marschrichtung für die dritte Partie gegen die kämpferisch außerordentlich starke Mannschaft des SVK Karlsruhe-Beiertheim lautete in erster Linie, sich nicht durch Konter überraschen zu lassen. Überrascht wurden unsere Jungs vielmehr über die etwas überharte Gangart, denn Max und Luis konnten sich fast während der gesamten Spielzeit über zu wenig „Körperkontakt“ nicht

beschweren. Jede versuchte Ballannahme unserer Spieler wurde unverzüglich mit Festhalten beantwortet. Da aber nicht jede Beingrätsche der Karlsruher erfolgreich blieb, nutzte Finn das aus und konnte seine Farben mit 1:0 in Führung bringen. Beierteim wurde danach noch druckvoller und konnte zum 1:1 ausgleichen. Aber unsere Jungs nahmen sich in diesem Spiel keine „Krise“ und blieben weiter gut im Rennen. Am Ende waren sie sogar so gut, dass sie einen Konter blitzschnell ausnutzten und durch Luis den 2:1 Sieg sicherstellten.

Im letzten Vorrundenspiel war der SV Linkenheim unser Gegner. Hier schlug die Stunde von Maxim, der plötzlich alle „Register“ seines Könnens aufblitzen ließ und beim 6:1 Sieg allein für vier tolle Tore sorgte.

Für gute Spielzüge sorgten in diesem Spiel auch Tim und Lukas sowie Georgios, dessen Wirkung in der Defensive ganz vorzüglich war und die Räume auf der rechten Seite für Luis öffnen konnte, der dabei zwei Treffer zum Finale beisteuerte.

Das Finale war erreicht und die FZG Münzesheim war unser Gegner.

Nach einem spannenden Spiel um Platz 3, den der JFV Stutensee gegen SVK Beierteim gewann, brannte die Luft im Endspiel richtig und eine gewaltige Kulisse ließ wahre Endspiel-Atmosphäre schnuppern.

Brisant war der Auftakt, denn Münzesheim nutzte sogleich eine Unaufmerksamkeit unserer Abwehr und erzielte die 1:0 Führung. Aber unsere Jungs blieben selbstbewusst und man merkte, dass sie diesmal ein Ausrufezeichen setzen wollten. Maxim zeigte einmal mehr als „Spitze“ seine Gefährlichkeit, denn sowohl der Ausgleich zum 1:1 als auch die 2:1 Führung gingen auf sein Konto. Max erhöhte mit seinem linken „Hammer“ auf 3:1 und beim 4:1 durch Maxim schien die Vorentscheidung gefallen zu sein. Ein absolut kurioser Treffer verhalf Münzesheim das 2:4, aber Maxim und Luis zum 5:2 und 6:2 ließen eine wirklich an diesem Tag brillant spielende Mannschaft SG ASV/DJK mit Ratin Sazedul (TW), Tim Mehr, Georgios Skordis (1), Nic Uebele, Lukas Knobloch, Max Bittler (3), Maxim Wagner (9), Luis Kietzmann (8) und Finn Münster (1) und einen tollen Pokal, jubeln.

**Vorschau:**

Fastnachtdienstag (4.03.14) fällt das Training der E-Junioren in der Rhein-Neckar-Halle aus.

**Nächste Hallenspiele:**

E 1 - Junioren am Samstag, 8.03.14 in der Sonnenberghalle Eichersheim (nachmittags)

E 2 - Junioren am Samstag, 8.03.14 in der Sonnenberghalle Eichersheim (vormittags)



**ASV Judo/Karate**



**Medaillen Regen bei den Baden-Württembergischen Judo Meisterschaften**

7 Judo-Kids des ASV nahmen am Wochenende in Kirchberg bei Stuttgart an den Baden-Württembergischen Judo-Einzelmeisterschaften der Jugend-U15 erfolgreich teil. Am Ende des Turniertages konnten sich die Judo- und die Gastkämpfer vom ASV über

folgende Platzierungen freuen:

- 1. Platz -60kg Raul Schneider
- 2. Platz -48kg Anabell Krauß
- 3. Platz -33kg Michelle Grüber
- 3. Platz -44kg Sarah Krauß
- 5. Platz -34kg Jan Gärtner
- 5. Platz -43kg Till Jülicher
- 5. Platz -52kg Kirstin Huber (verletzungsbedingte Aufgabe)

Die Abteilungsleitung, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu, freut sich mit den Judo-Kids des ASV über diese gute sportliche Leistung. Weitere Infos zur Judo Trainingsgruppen und Judo Trainingszeiten beim ASV sind zu erfahren bei: Abteilungsleiter Eyüp Soylu, Telefon 0157 3317 1713 oder E-Mail: eyuepsoylu@gmx.net Abteilungsleiter Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377 oder E-Mail : lebkuechners@gmx.de



**ASV Karate-Kids bestehen ihre Gürtelprüfung**

Unsere Karate-Kids haben ihre Gürtelprüfung bestanden. Am Wochenende traten unser Karate-Kids vom ASV zu ihrer Gürtelprüfung an. Am Ende konnten sich folgende Karate-Kids über ihre bestandene Gürtelprüfung freuen:

Daniel und Szymon Ptak, Manuel Kulik zum 8. Kyu und Silas Rutt, Tankred Schwaubbe und Markus Seyfert zum 9. Kyu. Mehr Info zum Karate Training bei Doktor Wieslaw, Telefon 0170 4809215 oder E-Mail : fam.doktor@gmx.net.



**ASV Turnen und Leichtathletik**



**Von Hip Hop bis Jazz: neue Tanzgruppe**

Liebst du die Musik? Dann bist du hier genau richtig! Ab Freitag, 14. März startet eine neue Tanzgruppe für alle 10-13jährigen. Von Hip Hop bis Jazz sind alle Tanzarten vertreten. Die Trainerin (18 Jahre) ist erfahrene Tänzerin und hat an mehreren Contesten teilgenommen. Es sind alle herzlich willkommen!

Die Stunde findet immer freitags von 16 - 17.00 Uhr im Gymnastikraum des Capri-Sonne-Sportcenters statt. Weitere Informationen bei Michaela Günther, Telefon 06221 3264943, E-Mail: michaela-guenther@gmx.de



**ALLGEMEINER SPORTVEREIN 1888 EPPELHEIM e.V.**  
Abteilung Turnen und Leichtathletik

# Kinderfasching

2. März 2014

Rudolf-Wild-Halle  
Eppelheim 

 **13.11 Uhr**

*Mit DJ Heinz und dem  
lustigen ASV Animationsteam*

**Kostümprämierung + Tombola**

Eintrittspreise:			
Kinder (ab 2 Jahre)	2,00 Euro	Einlass	12.30 Uhr
Erwachsene	4,00 Euro	Ende	16.30 Uhr

Das Mitbringen von eigenen Speisen und Getränken sowie das Werfen von Konfetti ist nicht gestattet.

## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim



### Bütten und närrische Stimmung mit Singen und Schunkeln im Rathauskeller

Die diesjährige Faschingsfeier stand unter dem Motto: „Wir gehen selbst in die Bütt!“ Die Betreuer Doris und Achim Lenz hatten wieder mit viel Liebe den Rathauskeller dekoriert und empfangen die Gäste mit Kaffee und dem kulinarischen Höhepunkt, die wie immer von Irmgard Ihrig gebackenen Faschingsküchle“, die weg gingen wie warme Semmel.



Die vereinseigene karnevalistische Unterhaltung in der Bütt gestalteten unsere „jungen“ Mitglieder. Mit Witz und gespickt mit lokaler Aktualität stiegen Petra Spiziali und Elke Essinger in die Bütt als „Wir, die Putzfrauen vom Rathaus“. Putzfrauen haben das Ohr und den Blick eben an der richtigen Stelle und kennen sehr genau Vorkommnisse im Rathaus, Aktivitäten der AWO im Rathauskeller und Persönlichkeiten und deren Merkmale die bei der AWO aktiv beteiligt bzw. im Vorstand sind. Unser jüngstes Vorstandsmitglied Andreas Spiziali verkündete in seiner ersten Büttenrede mit viel Witz gewisse Merkmale der älteren Generation die aus Sicht

der Jungen besonders kennzeichnend sind. Zwischen diesen Programmpunkten brachten unsere bekannten Akteure Gottfried Gieser am Akkordeon und Rolf Schuhmacher an der Gitarre den Rathauskeller in Bewegung. Ihre „Ohrwürmer“ brachten die Seniorinnen so richtig in Schwung. Es wurde fleissig geschunkelt und gesungen.

Bürgermeister Dieter Mörlein überraschte die Runde und unterstützte seine Musiker mit kräftiger Stimme und ein paar „internationalen“ Witzen. „Bei so viel Stimmung ging es dann an diesem närrischen Nachmittag wieder einmal später als üblich nach Hause“, so Elfi Thompson, Vorsitzende der AWO Eppelheim.

## DJK - Judo



### Elena Schefczik Kreismeisterin bei U12

Am 09.02.14 fanden in Nussloch die Kreiseinzelmeisterschaften der unter 12-jährigen statt. Von der DJK starteten Leon Becker (-26 kg), Joshua Eshun (-34 kg) und Bartosz Slomkowski (-37 kg). Bei den Mädchen kämpfte Elena Schefczik (-30 kg). Alle zeigten sehr gute und motivierte Leistung und wurden von Jannis Hill und Morsy Tenkoul toll betreut!

#### Platzierungen im Einzelnen:

Elena Schefczik	1. Platz
Joshua Eshun	2. Platz
Leon Becker	3. Platz
Bartosz Slomkowski	3. Platz

#### Neuer Judo-Kurs für 4-6 jährige

Die DJK Judoabteilung bietet ab sofort für **4 bis 6-jährige Kinder** einen neuen Anfängerkurs an.

Dieser findet nach den Faschingsferien

**Freitags von 16.30 – 17.30 Uhr, in der DJK Sporthalle, Boschstraße 10-12**, unter der Leitung von Jan und Julia Mollet statt!

Diese Trainingseinheit ist gedacht, um einen ersten Einstieg in Judoelemente zu geben. Unter fachkundiger Anleitung lernen die kids erste Würfe, Haltegriffe und machen Fallübungen. Mitzubringen ist nur bequeme Sportbekleidung. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Wir freuen uns auf Euch!



## Eppelheimer Carneval Club



### Volles Haus und Superstimmung – 40 Jahre ECC- das tat keinem Weh...

#### „Allen Wohl und niemand weh - 40 Jahre ECC“ -unter diesem Motto stand die wohl ausgiebigste Geburtstagsfeier seit langem.

Pünktlich um 19:11 Uhr wurde die große Prunksitzung des ECC eröffnet. Angeführt vom Heidelberger Musikzug marschierten die Gardien, gefolgt von Sitzungspräsident Walter F. Bilke und den Elferräten in den Saal. Mit Beifall wurden auch die Gast-Elferräte aus Mainz-Nackenheim und der Kollerkrotten aus Brühl begrüßt. Besonders stolz war man auch das Prinzenpaar Jaqueline I. und Matthias I. in der Sitzung begrüßen zu dürfen. Mit solch hoheitlicher Unterstützung eröffnete Sitzungspräsident Walter F. Bilke bestens gelaunt die närrische Sitzung. Die Stimmung im Saal war ausgelassen. Viele Gäste waren kostümiert gekommen und boten so eine hinreisende Kulisse für die kommenden Stunden. Ludwig Stephan als „Müllmann“ und auch Sonja Treiber, die zum 111. Mal auf der Bühne stand, als „Hausfrau des Jahres“ begeisterten mit ihren

Bütten. Ein besonderer Programmpunkt stellte der Gastaufrtritt des Eppelheimer katholischen Pfarrers Johannes Brandt als „römischer Beobachter“ dar. Ein Auftritt, der von Sitzungspräsident Walter F. Bilke mit der Auszeichnung „Ehren-Aktiver“ und der entsprechenden Kopfbedeckung – einer Narrenkappe - belohnt wurde. Der tänzerische Teil der Sitzung wurde von den Auftritten der Mariechen Mia Schmitt, Lena Hasse und Vanessa Görner begonnen, die jeweils ihren Mariechentanz zum Besten gaben. Hiernach folgte die Krümelgarde mit ihrer Vertanzung des Jahres 1974, wofür sie großem Applaus belohnt wurden. Auch die Jugend und Junioren Garde zeigten ihren Marschtanz und brachten den Saal in Stimmung. Kurz unterbrochen wurde die Sitzung durch hohen Besuch. Unser Ministerpräsident Herr Kretschmann hatte sich auf dem Weg zurück nach Stuttgart nach Eppelheim verirrt und da er schon mal hier war, wollte er sich natürlich auch seinen Untertanen vorstellen. Wir danken hier nochmals Jens Schneider von Radio Regenbogen für die gelungene Einlage.

Nach einer kleinen Pause läutete Walter F. Bilke den 2. Teil der Sitzung ein, der mit dem Marsch der Aktiven Garde begann. Hier folgten Bütten der Verrückten Hühner (Gabi Goth und Doris Ibele) und Sonja Treiber zeigte dem Publikum zusammen mit Caro Goth eine etwas andere Art sich zu schminken. Nach dem Showtanz „Neon“, der in diesem Jahr von Jugend und Juniorengarde zusammen getanzt wurde, verlangte das Publikum eine Zugabe und belohnte die Aufführung mit tosendem Beifall. Der Auftritt des singenden Sitzungspräsidenten der Kollerkröten Claudio Glässer brachte den Saal dann endgültig zum Beben und den Zeitplan des Sitzungspräsidenten „geringfügig“ in Verzug. Doch bei dieser tollen Stimmung schaute längst keiner mehr auf die Uhr. Und so war es schon fast Mitternacht, als die ECC Komedi Gruppe die „Hoi Dois“ (Sandra Schönerstedt, Robert Schönerstedt, Sissi Bender, Frank Rühle und Thorsten Speil) die Bühne betrat und als Herzblatt-Schlümpfe das Publikum weiter in Atem hielten. Es folgte noch eine Darbietung der Tanzsportgarde aus Plankstadt – „Just 4 fun – ein Schwarzlichttanz. Auch die Tänze der Champagner Ladys und des Männerballetts „Die Asbach Prinzen“ verzauberten mit toller Musik, ausgefallener Choreographie und aufwendigen Kulissen das Publikum. Zum krönenden Abschluss der Geburtstagsitzung zeigten die Hot Shots- die Showtanz-Gruppe des ECC – ihrem Tanz – „The winner is – Germany“ und stellen klar, dass dieser Abend ein wunderschöner Gewinn für alle Teilnehmer war. Wir danken Ihnen - unserem Publikum für diesen schönen Abend und Ihr Durchhaltevermögen. In diesem Sinne ein dreifach – Eppel HELAU –



Wir möchten hier auch auf unsere Seniorensitzung am 02.03.2014 um 14:31 Uhr im Franziskushof hinweisen. Der Eintritt ist frei. Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie bei der Sparkasse Eppelheim. Der Erlös der Sitzung geht zugunsten der Renovierung der Orgel. Oder wir sehen uns auf dem Heidelberger Faschingsumzug am 04.03.2014....

## Schützenvereinigung

### Neueröffnung der Gaststätte im Schützenhaus Eppelheim

Nach der Ankündigung, dass unsere Gaststätte wieder neue Pächter hat, sind bestimmt alle sehr gespannt zu erfahren, wann sich wieder Leben in unserem Gastbetrieb einstellt. Wir möchten Sie

nicht länger warten lassen und möchten Ihnen wie folgt berichten:  
**Unsere neuen Pächter sind Margarita und Kyriakos Topalidis**



Künftig steht der Name „**GRILL – RESTAURANT SCHÜTZENHAUS**“ für **gutes Essen**, mit Spezialitäten griechisch-deutscher Küche. **Das Gute ist** – das Lokal bleibt bei uns im Schützenhaus in Eppelheim!

Die **Neueröffnung findet am 07. März 2014 ab 15 Uhr** statt.

**Alle**, die es interessiert wie gemütlich das Restaurant nach der Renovierung aussieht und unsere Pächter bei dieser Gelegenheit gern kennen lernen würden, sind zur Neueröffnung „**Herzlich Willkommen**“.

**Neben einer gut sortierten Speisekarte soll geboten sein:**

Familienfeiern im Nebenraum (Platz für ca. 90 Personen). Im Sommer soll auch die Freiterrasse zu Grillpartys zur Verfügung stehen.

**Mitzubringen wäre Pflicht – Großen Hunger – Durst und Gute Laune.**

Wir wünschen unseren Pächtern für die Nächsten **\*\*\* Jahre viel Erfolg und gutes Gelingen !**

**Zu unseren Öffnungszeiten, steht es jedem Interessierten frei, sich von uns unsere Standanlagen zeigen zu lassen und wenn möglich auch einmal den Ein- oder anderen Schuss abzugeben. Unsere Mitglieder sind gerne für Sie da.**

**Kreismeisterschaften Ordonanzgewehr**

Am **22.02.2014** fanden auf unserem **100 m Stand**, die Kreismeisterschaften im **Ordonanzgewehr - Schießen** statt. Die Meisterschaften wurden in der Zeit zwischen 14.00 und 18.00 Uhr ausgetragen. Ergebnisse konnten jedoch noch nicht veröffentlicht werden, da die Scheiben der Teilnehmenden noch ein weiteres Mal geprüft werden. Wir geben die Ergebnisse in der nächsten Ausgabe bekannt.

**AEV – Meisterschaften bei der Gilde**

Die AEV – Meisterschaften sind beendet und unsere Jugendlichen waren wieder sehr erfolgreich. Da sich in den Ergebnislisten der Fehlerteufel heimisch gemacht hat, kann der Bericht ebenfalls erst in der nächsten Woche erscheinen.

Hier noch ein kleiner, weiterer Hinweis auf unsere **Jahreshauptversammlung am 16.03.2014 ab 15.00 Uhr im Nebenraum „Grill – Restaurant Schützenhaus“**. Eine rege Teilnahme wäre wünschenswert.

**TVE Handball** [www.tv-eppeilheim.de](http://www.tv-eppeilheim.de)



**Ergebnisse und Berichte:**

**Samstag, 22. Februar 2014**

**Landesliga (Männer): TVE – TSG Plankstadt 23:22 (11:8)**

Wie fast jedes Jahr wurde die Begegnung zwischen den Vereinen der Nachbargemeinden, dem TV Eppelheim und der TSG Plankstadt, zum emotionalen Höhepunkt der Saison und die zahlreich erschienenen Zuschauer durchlebten beim 23:22 (11:8) Erfolg der Hausherren ein Wechselbad der Gefühle. Man kann sicherlich nicht davon reden, dass das Spiel besonders hochklassig war, zu viele Ballverluste auf beiden Seiten, bisweilen auch durch die etwas kleinlich, aber konsequent pfeifenden Schiedsrichter bedingt, bestimmten das Geschehen, doch ein zweiter Faktor war für den für beide Mannschaften niedrigen Score verantwortlich, die Leistungen der Torhüter. Glänzte bei den Gästen Sebastian Kaiser,



so war es auf Eppelheimer Seite in der ersten Hälfte Niclas Brendel, der reihenweise schwerste Geschosse entschärfte. Und als er etwas die Konzentration einbüßte, gab Arthur Heimbrecht, Neuzugang und Zweimeter -Schlacks sein Debüt in der CSSC-Halle und ermöglichte die Wende zum knappen Sieg in der Schlussekunde. Doch dass es überhaupt soweit kommen konnte, dass das Spiel im letzten Angriff entschieden wurde, hätte kaum einer der Zuschauer in der Pause für möglich gehalten. Endlich einmal stand die Abwehr des TVE, sodass die vielen technischen Fehler der Anfangsphase nicht ins Gewicht vielen, nach einer Viertelstunde stand es 4:4, da konnten die Hausherren zwei dicht aufeinander folgende Zeitstrafen der Gäste nutzen und sich auf 8:4 absetzen. Hauptverantwortlicher für den Vorsprung zur Pause war im Angriff Christopher Föhr, der mit seiner Dynamik immer wieder in die Phalanx der offensiv ausgerichteten Plankstadter Deckung einbrach und 4 Toren zum 11:8 Pausenstand beisteuerte.

Die zweite Hälfte sah zunächst wieder die Heimmannschaft im Vorteil, denn weil die TSG einige Minuten noch in Unterzahl bestreiten musste, konnte sie den Vorsprung auf 13:8 ausbauen. Doch wer geglaubt hatte, dass dies bereits die Vorentscheidung sei, kennt nicht das schnelle Auf und Ab des Handballs im Allgemeinen und die Schwächen des TVE nach dem Wechsel im Besonderen. Fünf Ballverluste in Folge, eine vergebene freie Einwurfmöglichkeit und im Nu hatten die Gäste das Spiel gedreht und führten mit 13:14. Fünf Minuten vor Spielende lagen sie gar mit zwei Toren in Front (18:20), da leiteten die Routiniers des TVE, die bisher noch wenig in Erscheinung getreten waren, die Wende ein. Steffen Müller und Robin Erb besorgten den Ausgleich, die erneuten Führungen der TSG egalisierten Michael Hofmann und Christopher Föhr und den Schlusspunkt setzte Holger Hubert, mit seinem einzigen aber, ach, so wichtigen Tor aus dem Spiel.

In den grenzenlosen Jubel nach dem Schlusspfiff mischten sich schnell auch die kritischen Stimmen. „Endlich haben wir eine Abwehr gespielt, wie ich sie mir vorstelle, aggressiv und hell wach. Was aber im Angriff abging, war zeitweilig aus dem Gruselkabinett. Zum Glück haben „Crisi“ Föhr und Janik Prottung ein tolles Spiel gemacht. Holger hat leider einen rabenschwarzen Tag erwischt, aber schön, dass man auch ohne seine Tore gewinnen kann“, meinte Ede Heier nach dem Spiel.(we)

TVE: N.Brendel, Wetterich, Heimbrecht; Spilger (1), P.Brendel (2), Hubert (2/1), Erb (1), Hoch (1), Hofmann (1), Föhr (8/4), Prottung (5), Müller (2)

**Weitere Spiele:**

E-Jugend (männlich): TVE – TV Eschelbronn 91:8  
D-Jugend (männlich): TVE – SC Wilhelmsfeld 25:21  
C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – TV Bammental II 21:31  
1. Kreisliga (Damen): TVE – SpVgg Baiertal 20:26  
Sonntag, 23. Februar 2014

B-Jugend (männlich) Badenliga: PSV HD – TVE 33:25 (18:11)

**B-Jugend nur eine Halbzeit ebenbürtig**

Gegen den PSV Heidelberg, gegen den es in der Hinrunde noch zu einem Unentschieden gereicht hatte, zog die B-Jugend des TVE im Rückspiel am Sonntagvormittag den Kürzeren und verlor in der Sporthalle der IGH mit 33:25 (18:11). Letztlich mussten die Gäste anerkennen, dass sie einmal mehr zu stark ersatzgeschwächt gewesen war, um gegen solch einen Gegner etwas Zählbares einzufahren, auch wenn es sicher mit einer Topleistung wie in der Vorwoche gegen Heildelshaus möglich gewesen wäre, die Partie etwas ausgeglichener zu gestalten und ein besseres Resultat zu erzielen.

Es war nämlich vor allem die erste Hälfte, in der die Eppelheimer Talente nicht richtig ins Spiel kamen. Das lag vielleicht am verhältnismäßig frühen Anpfiffszeitpunkt, den die Gastgeber gewählt hatten, jedenfalls geriet der TVE schnell in Rückstand und fing sich immer wieder schnelle Gegenstöße des Kontrahenten ein, der in der zweiten Welle vor allem über die Außenpositionen zum Erfolg kam. Auf der Gegenseite veränderte die Eppelheimer Offensive einmal mehr zu viele Bälle, sodass die Gastgeber immer wieder zu leichten Ballgewinnen kamen. Der einzige, dem es wirklich von Anfang an gelang, sich gegen die aggressive PSV-Abwehr durchzusetzen, war Yannick Marz, der seinen Aufwärtstrend der letzten Wochen bestätigte und sich alsbald einer Manndeckung gegenüber sah, weil er anders kaum zu stoppen war. Aber auch der Halbblinke konnte nicht verhindern, dass der PSV über 6:3 auf 12:6 auf schließlich 18:11 davonzog, bereits zur Pause betrug der Rückstand folglich sieben Treffer.

Diesen Vorsprung der Heidelberger konnte der TVE im zweiten Abschnitt nicht mehr spielentscheidend verkürzen, auch wenn die

Mannschaft von Michael Hofmann und Robin Erb nun zielstrebig agierte. Carsten Geier auf der Mitte zeigte zumindest spielerisch wieder eine ansprechende Leistung, zudem schaffte es nun auch Felix Fischer immer öfter, den Ball im Tor des PSV unterzubringen, sodass die Partie nun ausgeglichener war. Auf 28:23 verkürzte der TVE noch einmal, auch, weil die Abwehr etwas besser stand als in Durchgang eins, doch wirklich in Gefahr konnten die Eppelheimer Jungs den Sieg des Gegners nicht mehr bringen. Immerhin war die zweite Hälfte ebenbürtig geführt worden, was zeigte, dass Wille und Moral nicht erloschen waren.

Was bleibt, ist die Erkenntnis, dass das B-Jugend-Team in den letzten Wochen trotz der Verletzungssorgen besser Handball spielt als zu Beginn der Runde, auch wenn gerade im Rückraum mit den schmerzlich vermissten Dennis Niesporek und Robin Gassert die Alternativen fehlen. Doch der Ball läuft nun besser, Chancen werden dank gelungener Kombinationen immer wieder herausgespielt, das Ummünzen derselben in Tore ist jedoch nach wie vor nicht die ganz große Stärke des Teams ist. Doch daran kann gearbeitet werden, und das wird es auch. (re)

TVE: Strenge; Robl (1), Scheuermann (4/1), Will (1), Spannagel (1), Geier (2), Marz (9), Schuhmacher, Fischer (7).

**Vorschau – die nächsten Spiele:**

Freitag, 28. Februar 2014

C-Jugend (weiblich) Kreisliga: TVE – JSG Dielheim/Baiertal, 18 Uhr, Capri-Sonne-Sport-Center

Samstag, 01. März 2014

2. Kreisliga (Männer 2): TV Bammental II – TVE II, 17 Uhr, Elsenz-halle Bammental



**DIE FASCHINGSFETE**

**03.03.2014**  
ROSEN MONTAG | Einlass ab 20.00 Uhr

**Rudolf-Wild-Halle  
in Eppelheim**

**SOUL & PEPPER**  
live Musik + DJ legt auf

**HAPPY HOUR**  
bis 22.00 Uhr

**Eintritt ab 18 Jahre**

Eintrittspreis: 11,00 €  
Veranstalter: Freundeskreis des TVE  
Vorverkauf:  
03.03.14 ab 11.00 Uhr  
an der Rudolf-Wild-Halle

TVE Leichtathletik [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)



**Kulinarisches Highlight bei der Winterfeier – Eichewirt glänzt mit seinem Buffet**

Mit der Winterfeier startete die Leichtathletikabteilung traditionell in das neue Jahr. Über 80 Leichtathleten versammelten sich in der Philipp-Hettinger-Halle. Die altherwürdige Halle hat zwar schon einige Jahre auf dem Buckel, ist aber für Veranstaltungen dieser Größenordnung ideal geeignet.

Nach einem Sektempfang starteten wir in den Abend mit einem

Buffet unseres Eichewirtes Steen Peter Eulitz. Er verwöhnte die Leichtathleten mit einem Buffet, das keine Wünsche offen ließ. "Mit Ihren Kochkünsten und dem rundum gelungenen Service haben Sie, lieber Herr Eulitz, wesentlich zu diesem schönen Abend beigetragen", bedankte sich Abteilungsleiter Herbert Scheuermann im Namen aller Gäste (s. Foto).



Mit einem Rückblick auf das vergangene und einem Ausblick auf das neue Jahr stimmte Herbert Scheuermann die Gäste auf einen gelungenen Abend ein. Natürlich war die Sanierung der Tartanbahn das dominierende Ereignis im vergangenen Jahr. Die Abteilung habe bewiesen, dass sie großes leisten kann. Ein besonderer Dank ging an den stv. Abteilungsleiter Frank Stephan. Denn nur im Zweier-Team konnten wir die zahlreichen Aufgaben des vergangenen Jahres schultern. Wir freuen uns auf die Einweihung und das erste Großereignis, die 33. Schülerbahneröffnung. Bis dahin gibt es allerdings noch viel zu tun.

Während bei der Jahresabschlussfeier im November, die Kinder und Jugendlichen im Vordergrund stehen, feiern (sich) bei der Winterfeier die Breitensportgruppen. Ein großer Dank galt den Trainerinnen und Trainern der Gruppen, die seit vielen Jahren ehrenamtlich ohne Entgelt arbeiten. Ingrid Müller, Ingrid Bess (Sportabzeichen-Frauen und Korbball), Andreas Walter (Sportabzeichen-Männer), Helmut Dörr, Herbert Scheuermann (Lauftreff) sowie Gerd Filsinger und Martin Busemann für die Velogruppe. Danach wurden die Walkingabzeichen, Laufabzeichen und Sportabzeichen verliehen. Helmut Dörr, Sebastian Metzler und Sanam Vardag erhielten einen Pokal für besondere sportliche Leistungen im Jahr 2013.

Ein herzliches Dankeschön richtete Abteilungsleiter Herbert Scheuermann an Ingrid Müller. Vor 20 Jahren baute sie den Sportabzeichenstützpunkt in Eppelheim auf. Dank vieler Helferinnen und Helfer im Hintergrund wurden die Abnahmetermine beim TVE zu einer festen Größe im Sportkreis. Das Zepter wurde jetzt an Andreas Walter übergeben.

Eine kleine Überraschung für Herbert Scheuermann hatte die Sportabzeichengruppe der Männer parat. Mit einer "Wasseruhr" bedankte man sich für die unermüdlichen Helferaufrufe im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen.

Mit einem Jahresrückblick in Bildern begann der gemütliche Teil des Abends. Eine amüsante Gerichtsverhandlung, aufgeführt von den Walkern, die Tücken eines Handys, sowie eine Verwechslungskomödie der Männer-Sportabzeichengruppe sorgten für lustige Unterhaltung. Die jährliche Gesangseinlage übernahmen die "Schlumpfe" des Lauftreffs.

## VdK

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Der VdK Eppelheim lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Samstag, den 08. März 2014, um 16 Uhr, ins Gasthaus „Sole D'oro“** recht herzlichst ein.

Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Roland Bitz
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anträge zur Versammlung zu Punkt 7 können bis zum 04. März beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden.

Auf ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft.

## Informationen

### AVR



### Abfuhr- und Sammeltermine März 2014

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
Do 06., 20.	Fr 14., 28.	Do 13., 27.	Fr 07.

**Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261/931-310) werden abgeholt:**

<b>Sperrmüll/Altholz</b>	<b>Grünschnitt</b>	<b>Elektro/Schrott/Altkleider</b>
Mo 10., 24.	Mo 10., 24.	Mo 03., 17., 31.

#### Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

\*Info: Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

## Veranstaltungskalender

### Freitag, 28. bis Sonntag, 09. März 2014

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
So. 02. März	13.11 Uhr	Kinderfasching	Rudolf-Wild-Halle	ASV Tumen+Leicht.
	14.31 Uhr	Seniorenfaschingssitzung des ECC	Franziskushof	ECC
Mo. 03. März	20 Uhr	Rosenmontagsfete	Rudolf-Wild-Halle	TVE
Di. 04. März	20 Uhr	Mitgliederversammlung	Gasthaus "Adler	SPD
Sa. 08. März	16 Uhr	VdK Mitgliederversammlung	Ristorante Sole D'oro	VdK
	14-16 Uhr	Flohmarkt des komm. Kindergartens Villa Kunterbunt	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Kiga Villa Kunterbunt
So. 09. März	<b>19 Uhr</b>	Zuviel Liebe - "kriminelle Komödie"	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
<b>Ausstellungen</b>				
Dauerausstellung	zu den Öffnungszeiten	Ausstellung mit Werken von Prof. Josef Walch zum Thema "Hase"	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
jeden 1. Freitag im Monat	14-17 Uhr	Besuchernachmittag im „1. Deutschen Hasenmuseum“	Wasserturm	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
So. 09. März	ab 11 Uhr	Sportkegeln Bezirksliga 3/1, 3/2 A	ASV Clubhaus	Alemannia ASV I+II